

Über
40 Museen –
Ticket 17 € inkl.
RMV Nutzung

gratis mit dem
Kultur- und
Freizeitticket
und der
MuseumsuferCard

25. APRIL 2026

NACHT DER MUSEEN

in Frankfurt und Offenbach

19 – 2 Uhr

nacht.museumsufer.de

Frankfurter Allgemeine



hrINFO



MUSEUMS
UFER



Der
Kulturfonds Frankfurt RheinMain
fördert herausragende
Kulturprojekte
und
stärkt die kulturelle
Zusammenarbeit
in der Region.



Getragen wird der gemeinnützige Fonds vom Land Hessen, von Frankfurt am Main, dem Hochtaunuskreis und dem Main-Taunus-Kreis, Darmstadt, Wiesbaden, Hanau, Bad Vilbel, Offenbach am Main, dem Rheingau-Taunus-Kreis und dem Kreis Offenbach.

www.kulturfonds-frm.de / Facebook / Instagram / Newsletter

Drei Fragen an Kulturdezernentin Dr. Ina Hartwig



Was macht die NACHT DER MUSEEN aus?

Für mich gibt es in Frankfurt keinen schöneren Termin, an dem sich unsere Museumsszene so gut entdecken und feiern lässt als in dieser fast immer lauen Frühlingsnacht. Für die ruhige Bildbetrachtung sollte man sicher einen anderen Tag wählen – obwohl sogar das möglich ist, genauso wie das stille Zeichnen im Romantik-Garten des Goethe-Hauses. Ganz bestimmt aber gibt es immer wieder Neues zu entdecken.

Welchen Schwerpunkt gibt es in diesem Jahr? Ich freue mich sehr über den diesjährigen Schwerpunkt in Bockenheim. Highlights dieses Stadtteils sind das Senckenberg Naturmuseum und die Sternwarte, zudem zahlreiche neue Orte der Kultur und Wissenschaft, die bei der Nacht der Museen erstmals besucht werden können: Die Schirn Kunsthalle und das 2og:dondorf in der ehemaligen Dondorf Druckerei, Vision 31 mit einem Blick in die aktuelle Zwischennutzung der einstigen Kunstbibliothek, das Uniarchiv in der Dantestraße.

Was gibt es noch Wichtiges zu entdecken? Die World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026 bestimmt das Programm vieler Häuser auch bei der NACHT DER MUSEEN und ist für alle Designfans ein Muss (vgl. S. 68, 69). Ein Muss für Kinder wiederum sind die Schau-Fütterungen im Zoo, die Sondermünze Dornröschen im Geldmuseum und der Aufstieg auf den Domturm. Offenbachs Museen (ab S. 54) locken ebenso wie das Ostend mit der EZB und das künftige Interimsgebäude der Städtischen Bühnen ins Gutleutviertel (S. 28). Um 4 Uhr nachts ist dann Schluss, da schließt das letzte Haus: Genießen Sie die Nacht! Ich danke herzlich allen Museen, Partnern und Sponsoren für die 24. Ausgabe der NACHT DER MUSEEN.

Ihre Dr. Ina Hartwig

Dezernentin für Kultur und Wissenschaft der Stadt Frankfurt am Main



4 Willkommen

Die NACHT DER MUSEEN 2026 lädt dazu ein, Museen in Frankfurt und Offenbach gemeinsam neu zu erleben: als Orte des Austauschs, des Mitmachens und der nächtlichen Neugier – offen, vielfältig und voller überraschender Perspektiven.

Von Clubsound bis römischer Geschichte, von Designfragen bis Himmelsbeobachtung: Die NACHT bringt Disziplinen, Orte und Menschen zusammen, Führungen, Gespräche und Workshops geben Einblicke in aktuelle Sonderschauen. Dazwischen entstehen Musik, Bewegung, Dialog – und die besondere Atmosphäre zweier Städte, die für eine Nacht ihre Museumslandschaft gemeinsam inszenieren.

In diesem Jahr richtet die NACHT einen besonderen Fokus auf Bockenheim: Rund um den geplanten Kulturcampus wird Stadtentwicklung als Kulturraum erlebbar, Zwischen Zog:dondorf, dem

Bockenheimer Depot und Vision 31 öffnen sich Räume für Ausstellungen, historische Führungen, Zwischennutzungen und Tanzperformances. Auch Wissenschaft und Forschung setzen starke Akzente – insbesondere rund um den ehemaligen Universitätscampus. Das Senckenberg Naturmuseum verbindet aktuelle Ausstellungen mit Musik, die Sternwarte ermöglicht neben Himmelsbeobachtungen auch spannende Vorträge, und im Zoo Frankfurt wird zwischen Schau-Fütterungen am Weiher getanz.

Während im Kontext der World Design Capital 2026 Fragen von Gestaltung und Zukunft in den Mittelpunkt rücken, beginnt im Archäologischen Museum der Abend mit einer Reise in die »unsichtbare Stadt«: die Sonderausstellung »Frankfurts römisches Erbe« lässt die antike Vergangenheit der Mainmetropole lebendig werden.

Kunstklassiker und große Ausstellungsmomente gehören ebenso zur NACHT: Das Städel Museum präsentiert »Monets Küste. Die Entdeckung von Étretat«, das Deutsche Filminstitut & Filmmuseum gibt spannende Einblicke in das Leben und Werk des berühmten deutschen Regisseurs Wim Wenders.

Die NACHT wird zugleich zur Bühne für Performance, Tanz und Musik: Die Frankfurt am Main Queens bringen den Frankfurter Kunstverein zum Beben, Dragqueens übernehmen im Historischen Museum: glitzernd, laut und bunt. Elektronische Musik prägt das MOMEM, das mit Ausstellungen zur Frankfurter Clubgeschichte abends selbst zum Club wird.

Viele Häuser setzen auf Beteiligung: Das EXPERIMINTA ScienceCenter bietet über 180 Experimentierstationen, das Museum Angewandte Kunst öffnet Räume für gemeinsames Gestalten. Das Deutsche Architekturmuseum lädt zu Swing, Showtanz und Karaoke ein, das Bibelhaus ErlebnisMuseum führt Archäologie mit Minecraft und VR zusammen. Im Deutschen Ledermuseum entstehen Accessoires aus Leder, die Deutsche Börse Photography Foundation bringt Besucher:innen aus Eschborn bis ins Weltall!

Die NACHT DER MUSEEN verbindet Orte, Ideen und Menschen – und macht Kultur für eine Nacht zu einem pulsierenden Erlebnis.

Information

Ticketpreis

17 € (VVK und Abendkasse) | 12 € ermäßigt* (nur online und bei ausgewählten Vorverkaufsstellen erhältlich, siehe Webseite)

*gilt für Kinder bis zum 18. Lebensjahr, Schüler:innen, Auszubildende, Studierende (ausgenommen Studierende U3L), Bundesfreiwilligendienstleistende, Arbeitslose, Schwerbehinderte (ab 50 GdB) und Frankfurt-Pass-/Kulturpass-Inhaber:innen. Nur in Verbindung mit einem Lichtbild und Berechtigungsnachweis, diese bitte am Einlass vorzeigen.

Tickets sind in den teilnehmenden Museen, online über nacht.museumsufer.de und an den bekannten VVK-Stellen erhältlich. Abendkasse in fast allen Veranstaltungsorten ab 19 Uhr. MuseumsuferCard Inhaber:innen und Kultur- und Freizeitticket-Inhaber:innen (KUFTI) sowie Kinder unter 12 Jahren haben freien Eintritt.

Vorverkaufsstellen

6 **FRANKFURT:** MyZeil Ticket-Shop, 2. OG (Laden-Nr. 77), Zeil 106; Frankfurt Tourist Info: Römerberg 27

Hotel-Übernachtungs-Packages

Das Le Méridien Frankfurt verbindet historischen Charme mit modernem Design. Dank zentraler Lage und kultureller Angebote wie dem Unlock Art™ Programm ist es der perfekte Ausgangspunkt, um Frankfurt zu entdecken.

Buchen Sie direkt im Le Méridien Frankfurt



Übernachtung, Frühstück und
NACHT DER MUSEEN-Ticket für
144.00 EUR pro Nacht im Einzelzimmer.
159.00 EUR pro Nacht im Doppelzimmer.



Ablauf

Einlass ist ab 19 Uhr; Schließzeiten sind je nach Ort unterschiedlich (generell 24 bis 2 Uhr). Programmpunkte ohne Zeitangabe finden die ganze Nacht statt, d. h. von 19 Uhr bis zur Schließung des jeweiligen Hauses. Zentraler Infopunkt ist der Römer. Die Telefon-Hotline 069 97460 555 ist am 25.4./26.4. bis 2 Uhr besetzt. Bei Überfüllung einer Location kann es zu Einlassverzögerungen kommen – in diesem Fall am besten auf ein anderes Haus ausweichen. Der Verzehr von Speisen und Getränken ist in Ausstellungsbereichen nicht gestattet.

Aus Sicherheitsgründen werden beim Einlass generell Taschenkontrollen durchgeführt. Taschen und Mäntel bzw. Jacken müssen in den meisten Häusern abgegeben werden.

Bitte Taschen, Rucksäcke etc. größer als DIN A4 sowie Getränkeflaschen und Speisen zu Hause lassen – danke!

Transport-Service

Im Ticket inbegriffen ist das RMV-Ticket sowie Shuttle-Busse und die historische Straßenbahn. Die Shuttle-Busse und die historische Straßenbahn verkehren von 19–2 Uhr. Informationen zu den einzelnen Linienführungen S. 46–47. Übersichtsplan mit den Haltestellen und einzelnen Linien S. 42–44.

Das RMV-Ticket gilt im gesamten Verbundnetz ab 5 Stunden vor Beginn der Veranstaltung und bis 11.00 Uhr am Folgetag auf allen Bussen und Bahnen im gesamten Verbundnetz und in der 2. Klasse. Es gelten die Gemeinsamen Beförderungsbedingungen und RMV Tarifbestimmungen.

Legende



Shuttle-Bus zur NACHT DER MUSEEN



Hist. Straßenbahn



U-Bahn



S-Bahn



Straßenbahn



Bus



Information in English

On behalf of the city of Frankfurt we warmly welcome all visitors of the NIGHT OF MUSEUMS 2026 on Saturday, 25th of April! Once a year, most museums in Frankfurt and Offenbach open their doors at night. We hope you will enjoy an adventurous and exciting evening with lots of new impressions.

Tickets cost € 17 per person and are available at all participating museums and at local ticket agencies in advance. Additionally, you can get an online ticket in advance at www.museen-ticket.de/ndm. During the event on April 25th, tickets will be available at the museums from 7 p.m. onwards. Children under the age of 12 get free admission.

8 For ticket holders, the access is free to all participating museums and locations listed in this booklet. Unlimited use of the public transport (RMV), shuttle busses and the historic tram are also included.

Tickets for reduced admission cost € 12 and are available online and at selected sale points (website). They are valid for children between the ages of 12 and 18, students, Federal Volunteer Service workers, unemployed persons, severely handicapped persons and owners of the Frankfurt Pass and Culture Pass; available on presentation of a valid credential.

For Museumsufer Cardholders, the access to the locations and the use of the shuttle busses is free. Please note: The MuseumsuferCard does not include the public transport.

Shuttle buses will operate between 7 p.m. and 2 a.m. — you can find an overview of the lines on pages 42–47. Please note that not all the stops are accessible for handicapped persons.

An overview of all guided tours and talks in English can be found online: nacht.museumsufer.de

Frankfurter Allgemeine Zeitersparnis



Mit F.A.Z. Der Tag Fokus auf das Wesentliche. **Jeden Tag.**

Jetzt die neue
Version im App Store
downloaden.



iPhone ist eine Marke von Apple Inc.



reddot winner 2025



Übersicht zur Barrierefreiheit

01	2og:dondorf	S. 12	 
02	Archäologisches Museum Frankfurt	S. 13	 
03	Bibelhaus ErlebnisMuseum/BIMU	S. 14	  
04	Caricatura Museum	S. 15	 
05	Deutsches Architekturmuseum (DAM)	S. 16	 
06	Deutsche Börse Photography Foundation	S. 17	  
07	Deutsches Romantik-Museum	S. 18	 
08	Frankfurter Goethe-Haus	S. 19	
09	DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum	S. 20	 
10	DIALOGMUSEUM	S. 21	   
11	Dommuseum Frankfurt	S. 22	 
12	Dresden Frankfurt Dance Company	S. 23	 
13	EXPERIMINTA ScienceCenter Frankfurt	S. 24	 
14	Fotografie Forum Frankfurt	S. 25	  
15	Europäische Zentralbank (EZB)	S. 26	  
16	Frankfurt: City of WOW!	S. 28	  
17	Frankfurter Kunstverein	S. 29	  
18	Geldmuseum der Deutschen Bundesbank	S. 30	  
19	Haus am Dom	S. 31	   
20	Historisches Museum Frankfurt	S. 32	  
21	Ikonomuseum	S. 34	  
22	Institut für Stadtgeschichte	S. 35	  
23	Jüdisches Museum	S. 36	   
24	Junges Museum Frankfurt	S. 37	  
25	Kaisersaal im Römer	S. 38	  
26	Kriminalmuseum	S. 39	 
27	Liebieghaus Skulpturensammlung	S. 40	  
28	MOMEM – Museum Of Modern Electronic Music	S. 48	  
29	Museum Angewandte Kunst	S. 49	  
30	Museum für Kommunikation	S. 50	  

31	Museum Giersch der Goethe-Universität	S. 51	   
32	Museum Judengasse	S. 52	  
33	Offenbach – Deutsches Ledermuseum	S. 54	  
34	Offenbach – Druckwerkstatt im Bernardbau	S. 55	  
35	Offenbach – Haus der Stadtgeschichte	S. 56	   
36	Offenbach – Klingspor Museum	S. 57	   
37	Offenbach – SCAPE°	S. 58	  
38	SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT	S. 60	  
39	Senckenberg Naturmuseum	S. 61	  
40	Städel Museum	S. 62	  
41	Sternwarte des Physikalischen Vereins	S. 63	
42	Struwwelpeter Museum	S. 64	  
43	TOWER MMK / MUSEUM MMK FÜR MODERNE KUNST	S. 65	    
44	Weltkulturen Museum	S. 66	 
45	ZOLLAMT MMK / MUSEUM MMK FÜR MODERNE KUNST	S. 70	 
46	Zoo Frankfurt	S. 71	  
	<u>Galerien/Specials</u>		
47	Museumsufer Frankfurt / 48 Kulturothek	S. 72	
49	Antagon theater AKTION / 50 Crespo Foundation	S. 73	  
51	F9, Fahrgasse / 52 Fischergewölbe	S. 74	  
53	Grace Studiobar	S. 75	
54	Goldener Apfel / 55 Haus zur Goldenen Waage	S. 76	  
56	jugend-kultur-kirche sankt peter	S. 78	  
57	Schierke Seinecke	S. 78	 
58	Künstlerclub – Nebbiensches Gartenhaus	S. 79	 
59	MARS e.V. – Kultur- und Ausstellungsplattform	S. 80	 
60	Universitätsarchiv	S. 80	 
61	Vision 31 – Kulturcampus	S. 81	 



ohne Barrieren
weitgehend
barrierefrei



WC rollstuhlgerecht
WC eingeschränkt
rollstuhlgerecht



Hilfen für Menschen
mit Hörbehinderung
Hilfen für Menschen
mit Sehbehinderung

2og:dondorf

Gabriel-Riesser-Weg 3

 2  4, 6, 7  16  M32, M36, 50, 75

 4 Uhr

2og:stadt.gedächtnis.zukunft

2og:dondorf öffnet seine Türen und lädt zu einem vielseitigen Abend zwischen Fotografie, Geschichte, Musik und Austausch ein. Die Fotoausstellung »Leerstand & Utopie. Die Kämpfe um den Campus Bockenheim« zeigt eindrucksvolle Aufnahmen aus den letzten Jahren, der Studienkreis Deutscher Widerstand 1933–1945 »Junge Menschen gegen den Nationalsozialismus.« Ergänzend finden historische Führungen zur Dondorf-Druckerei sowie Vorträge und Lesungen lokaler Akteur:innen statt. Ab 23 Uhr verwandelt sich der Ort in einen Begegnungsraum mit Party bis 4 Uhr mit Electro und Progressive House.

Ausstellungen

»Es lebe die Freiheit! Junge Menschen gegen den Nationalsozialismus.«
»Leerstand & Utopie. Die Kämpfe um den Campus Bockenheim«

Führung

Historische Führung durch die Dondorf-Druckerei
→ 19:15, 21 Uhr

(Live-)Musik

Experimental Live Sets & House by Spriax e.V.
→ 23 bis 4 Uhr

Vorträge/Lesungen

AK Kritische Gesellschaftstheorie, IFS, ISOE
→ 19 bis 23 Uhr (durchgehend)

Archäologisches Museum Frankfurt

Karmelitergasse 1

 1   1–5, 8  11, 12, 14

 1 Uhr

Die unsichtbare Stadt

Unter den Straßen der modernen Metropole liegt das römische Frankfurt. Die Sonderausstellung »Frankfurts römisches Erbe – Archäologie einer lebendigen Vergangenheit« macht diese verborgene Stadt, die man im 19. Jh. als »deutsches Pompeji« beschrieb, sichtbar und erlebbar. Die Band Ahtapot verbindet türkischen Psychedelic-Rock der 1970er mit einem zeitgemäßen Sound.

Ausstellung

»Frankfurts römisches Erbe – Archäologie einer lebendigen Vergangenheit«

Führung

nur in der Kaiserpfalz

schließt 23 Uhr
→ 20 bis 21:30 Uhr
(alle 30 min)

(Live-)Musik

Band Ahtapot
→ 20, 22, 0 Uhr

Specials

Frag den Archäologen!
in der Sonderausstellung
→ 19 bis 23 Uhr
Ask the archaeologist!
in der Dauerausstellung
→ 20 bis 23 Uhr (in English)

BITTE BEACHTEN

Die Kaiserpfalz befindet sich unter dem Stadthaus am Markt gleich beim Domplatz in der Bendersgasse 3.



Bibelhaus ErlebnisMuseum/BIMU

Metzlerstraße 19

 1 Uhr

 1   1-3, 8  15, 16

Bau die Arche mit MINECRAFT, inklusive Minigames im Boot

Das Team »Minecraft Bibellabor Canstein« aus Berlin ist zu Gast im BIMU – mit Minigames und VR-Brillen im Gepäck. Dazu gibt es einen Bauwettbewerb: Wer baut die beste Arche Noah? Beim Nachbau am Fischerboot vom See Gennesaret sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt – und das mitten unter den archäologischen Fundstücken von vor 2000 Jahren, als der zweite Tempel von Jerusalem noch stand.

Ausstellung

»VIRTUAL JERUSALEM – Münzen am Tempelberg vor 2000 Jahren«

Führung

Führung mit VR Besuch des Tempelbergs
→ 19 bis 22 Uhr (stdl.)

Workshop

AFT-Minigames mit VR-Brille im Nachbau eines Bootes vom See Gennesaret vor 2000 Jahren
→ 19:30 bis 23:30 Uhr (stdl.)

Specials

MINECRAFT-Bootsbau:
Noah, bau eine Arche!

Wettbewerb auf Laptops – wer baut die schönste Arche Noah?
Abschließende Preisverleihung
→ 20 bis 22 Uhr



Caricatura Museum

Weckmarkt 17

 2 Uhr

 1   4, 5  11, 12, 14

Perscheids Abgründe

Die aktuelle Sonderausstellung würdigt den populären Cartoonisten Martin Perscheid. Seine Cartoon-Serie »Perscheids Abgründe« erschien in über 50 Tageszeitungen und Zeitschriften. Im Rahmen der World Design Capital 2026 zeigt der Caricatura Salon in Kooperation mit dem Kulturfond RheinMain Werke von Katharina Greve, Greser & Lenz, Hauck & Bauer und Thomas Gsella. Die vielschichtige Sammlungsausstellung präsentiert rund 150 Werke aus der Museumssammlung.

Ausstellungen

»Das kann nur Perscheid – Das Beste aus Perscheids Abgründen«

»Caricatura Salon #5 | Stricheln und Stacheln«

»Samlungsausstellung«

Workshop

Stofftaschen gestalten
→ 19 bis 23 Uhr

Lesung

Thomas Gsella: »Reimgedichte gegen alles«, Kurzlesung (20 min)
→ 18:30, 20, 21:30 Uhr



15

Deutsches Architektur- museum (DAM)

Schaumainkai 43



1–3, 8 15, 16

Sport-Action, Tanz & Karaoke im DAM

Die Ausstellung »Die Stadt ist der Sport« zeigt, wie der öffentliche Raum zum Spielfeld wird – mit Projekten aus ganz Europa und Mitmach-Stationen wie Tischtennis oder Kegeln. Die Band »Die Schwindler« bringt Swing und Showtanz von Giuseppina Galloro ins Haus, bei kurzen Workshops ist Mittanzen ausdrücklich erwünscht! Später sorgen Delulu II. & kessi schlingel bei der Fun Time-Karaoke für ausgelassene Feierlaune.

Ausstellungen

»Die Stadt ist der Sport«

»Suburbia«

»DAM Preis 2026«

(Live-)Musik & Tanz

Form Follows Junction

Charleston/Lindy Hop-
Showtanz und Workshops
mit Giuseppina Galloro
und den »Schwindlern«
→ 20 bis 22 Uhr

Special

Fun Time-Karaoke mit den
Künstler:innen Delulu II.
und kessi schlingel
→ 22:30 bis 2 Uhr

Deutsche Börse Photography Foundation

Mergenthalerallee 61, Eschborn



3 3, 4

Night of Photography!

Hier dreht sich alles um die Fotografie: Zwei Ausstellungen präsentieren sowohl junge Positionen aus der Region als auch Meisterwerke aus der Sammlung zeitgenössischer Fotografie. Ein vielfältiges und interaktives Angebot mit Workshops, Führungen und Artist Walks lädt wieder ein zum Mitmachen. Im beliebten Fotostudio geht es für die Besucher:innen diesmal mit den passenden Accessoires ins Weltall.

Ausstellungen

»Worlds within Worlds«

»Human Topographies«

Führungen

→ 20 bis 23 Uhr (stdl.)

Artist Walks

→ 19:30 bis 22:30 Uhr (stdl.)

Fotoworkshop

Cyanotypien gestalten
→ ab 19:30 bis 23 Uhr

(Live-)Musik

Das CelloDuo

→ ab 19:30 Uhr (stdl.)

Special

Fotostudio: Space Night
→ ab 19 Uhr



Deutsches Romantik-Museum

Großer Hirschgraben 21

 1 Uhr

   1-8  1-6, 8, 9  11, 12, 14

Schauerromantik und 200 Jahre Taugenichts

In dieser Nacht stehen Johann Heinrich Füssli's »Nachtmahr« und Frankenstein's Monster im Fokus. Zudem wird gemeinsam mit dem Violinisten Puschan Mousavi Malvani das 200. Jubiläum von Joseph von Eichendorff's »Taugenichts« gefeiert. Im Studio eröffnen Werke des Franzosen David d'Angers Einblicke in seine leidenschaftliche künstlerische Auseinandersetzung mit Goethe. Lesungen vor Bildern und weitere Programmpunkte laden zum Verweilen ein.

Ausstellung

»Goethe und Pierre Jean David d'Angers«

Führungen

David d'Angers (3. OG)

→ 21, 23, 23:30 Uhr

Frankenstein (3. OG)

→ 20, 22, 0 Uhr

Bild-Lesung (1. OG)

→ 20 bis 23 Uhr (stdl.)

Nachtmahr (1. OG)

→ 20:30, 22:30 Uhr

Performance

Der geigende Taugenichts

→ 19:30 bis 22:30 Uhr (stdl.)

Frankfurter Goethe-Haus

Großer Hirschgraben 21

 1 Uhr

   1-8  1-6, 8, 9  11, 12, 14

Ukulelen-Nacht im Großen Hirschgraben

Das Goethe-Haus öffnet seine Zimmer, seinen Garten sowie seinen Hof – bis spät in die Nacht. Im Romantik-Garten wird im Abendlicht unter Anleitung gezeichnet. Lebhaft wird es im Gartensaal: Ukulele-Ensembles werden dem hawaiianischen Namen ihrer gitarrenähnlichen Instrumente nachspüren – dem »hüpfenden Floh«. Und wer bis Mitternacht ins Kaminzimmer kommt, darf dort mit seinem Schattenbild spielen.

Führungen

durch das Goethe-Haus

→ 19:30 bis 23:30 Uhr (stdl.)

Performed guided tours in English

→ 21, 23 Uhr

Theater-Führung

→ 22 Uhr

Workshops

Zeichnen im Romantik-Garten

→ 19:30 bis 20:30 Uhr

(alle 30 min)

Schattenbilder im Kaminzimmer

→ 22 bis 0:30 Uhr

(Live-)Musik

Ukulelen-Konzert

→ 20 bis 23 Uhr (stdl.)



DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

Schaumainkai 41

 2 Uhr

 1   1–3, 8  15, 16

Strike a pose!

Tanz durch die Nacht der Museen mit »ANYBODY WALKING?«, die nach einer mitreißenden Voguing-Performance zum Mitmachen und Ausprobieren einladen. Danach geht's auf den Dancefloor mit den Elektro-Beats des deutsch-brasilianischen DJs Tiago Walter. Außerdem gibt es Führungen, Fotos in der Bluebox, ein Filmquiz und die Kurzfilmrolle »Anarcho Shorts« des goEast-Festivals im Kino. Im DFF steht Vielfalt auf dem Programm!

Ausstellung

»W.I.M. Im Lauf der Zeit – Eine Wim Wenders Ausstellung«



Führung

Dauer- oder Sonderausstellung
→ 19:30 bis 23:30 Uhr (stdl.)

Film im DFF-Kino

»Anarcho Shorts«
→ 19:30, 21:30, 23:30 Uhr

Performance

»ANYBODY WALKING?«
→ 20:15, 21:45 Uhr

(Live-)Musik

DJ Tiago Walter
→ 22:30 bis 1:30 Uhr

Specials

Live-Quiz-Show
→ 19:30, 21 Uhr

Bluebox-Fotos zum Mitnehmen

→ 19 bis 1:30 Uhr

DIALOGMUSEUM

An der Hauptwache, B-Ebene

 0 Uhr

 1  1–3, 6–8  1–6, 8, 9

WASSERWESEN

Die Ausstellung soll unser Bewusstsein für Wasser schärfen: In völliger Dunkelheit wird das Element mit allen Sinnen erfahrbar. Blinde und sehbehinderte Guides begleiten durch Fragen und Erlebnisse: Warum sind Menschen Wasserwesen? Wie fühlt sich der Wasserkreislauf an? Wie verändert sich ein Stadtspaziergang im Regen ohne Sehen? Im KlangRaum macht TRANSSONAR von Lasse-Marc Riek die verborgene Seenwelt des Rhein-Main-Gebiets hörbar.



Ausstellung

»WASSERWESEN«

Führungen

Kurztouren
→ 19 bis 23:30 Uhr

Workshop

Wasserbotschafterin Anoosh Werner, Lernstationen im Hellen
→ ab 19 Uhr

Performances

Dunkles Hörtheater
TRANSSONAR im KlangRaum
→ 19 bis 23:40 Uhr (alle 20 min)

(Live-)Musik

Marcel Bittner, blinder Liedermacher
→ ab 19 Uhr (stdl.)
Edvin Duric, Klavierkonzert, blinder Pianist
→ ab 19:30 Uhr (stdl.)

BITTE BEACHTEN

Keine Teilnahmegarantie,
Angebot nach Kapazität.

21

11 Dommuseum Frankfurt

Domplatz 1

   4, 5  11, 12, 14

 0 Uhr

Kostbarkeiten des Doms

Kirchenschätze mit ihren Kostbarkeiten aus Metall und Textil können in zwei Ausstellungen entdeckt werden. Auch durch den abendlich beleuchteten Dom werden Führungen angeboten; bei einem kurzen Orgelkonzert lässt sich die Kirche als großartiger Klangkörper erleben. Oben auf dem Domturm gilt es, den Rundumblick auf die Stadt zu genießen und die neue Ausstellung in der Türmerstube zu erleben.

Ausstellungen

»Kirchenschätze – der Dom St. Bartholomäus, St. Leonhard und Liebfrauen«

»Licht und Farbe«

»Turm und Stadt, oder: Wofür man einen Domturm braucht«

Führungen

Highlights im Dom
→ 19:15 bis 23 Uhr (alle 30 min, Pause zw. 20:30 und 21 Uhr)

Licht und Farbe

→ 19:15, 20 Uhr

Pop-Up-Führungen in der Türmerstube inkl. Aussichtsplattform (328 Stufen, begrenzte Personenzahl)
→ 19 bis 0 Uhr (alle 20 min), letzter Aufstieg 23:30 Uhr

(Live-)Musik

Orgelkonzert

→ 20:30 bis 21 Uhr mit Dommusikdirektor Andreas Boltz



12 Dresden Frankfurt Dance Company

im Bockenheimer Depot

Carlo-Schmid-Platz 1

 2   4, 6, 7  16  M32, M36, M50, M75

 0 Uhr

»One One One« von Ioannis Mandafounis

Ein Stuhl und eine tanzende Person bilden den Ausgangspunkt für »One One One«. Wer Platz nimmt, rückt im selben Moment ins Zentrum der Performance: Die Tänzer:innen nehmen Impulse auf und nutzen diese als Inspiration für ihre Improvisation. Getanzt wird genau so lange, wie beide Seiten den Blickkontakt halten. Es entstehen ein stummer Dialog und die Möglichkeit, Tanz aus einer völlig neuen Perspektive zu entdecken.

Ausstellung

»Einblicke in die Produktionen der Company« (Video)

Tanzperformance

»One One One« von Ioannis Mandafounis mit Tänzer:innen der DFDC
→ 19 bis 0 Uhr

(Live-)Musik

Morning Dance Playlist zum Mittanzen
→ 19 bis 0 Uhr



23

EXPERIMINTA ScienceCenter Frankfurt

Hamburger Allee 22–24

 3  3–6  16, 17

 2 Uhr

Entdecken, Experimentieren, Staunen!

Das EXPERIMINTA Science-Center in Frankfurt ist kein gewöhnliches Museum – hier heißt es anfassen, ausprobieren, staunen! An über 180 Mitmachstationen können Besucher:innen Naturwissenschaft und Technik spielerisch entdecken. Ob Kräfte messen, Lichtphänomene erkunden oder selbst Strom erzeugen – Forschung wird hier erlebbar.

Ausstellung

»Forsch dich schlau!«

Workshops

Eiskalte Seifenblasen –
Experimente mit Trockeneis
Die Welt steht Kopf –
Versuche mit der Umkehrbrille
Hoch hinaus – Schnupperflug
im Flugsimulator
→ Alle Mitmachexperimente
jeweils von 19 bis 1:30 Uhr

Performance

Science-Show
→ ab 19:30 (stdl.)

(Live-)Musik

SALONfähig
→ 19:45 bis 21:30 Uhr



Fotografie Forum Frankfurt

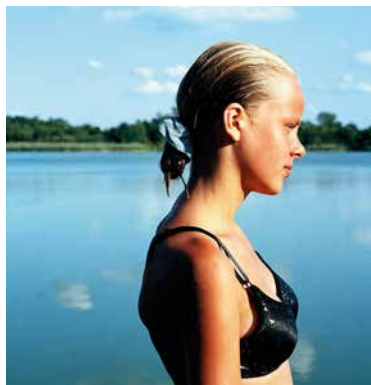
Braubachstraße 30–32

 1   4, 5  11, 12, 14

 1 Uhr

Nächtlicher Farb- und Klangrausch

Form, Farbe und Licht prägen
den visuellen Kosmos der inter-
national anerkannten Foto-
gräfin Jessica Backhaus. Ihre
farbintensiven Werke aus 25
Jahren treffen auf afro-futuri-
stische Klänge, Tonaufnahmen
und digitalen Sequenzen von
idà'asparo. FFF und Fujifilm
laden ein zur INSTAX-Aktion
mit leuchtenden Erinnerungen
und einem Gewinnspiel.



Ausstellung

»Jessica Backhaus.
Shadows might Dance«

Führungen

→ 19:30, 23:30 Uhr
→ 21:30 Uhr (in English)

(Live-)Musik

idà'asparo, Afrofuturistic
soundscapes mit Vivian
Desirée Albano und
Duke Jason Katatumba
→ 20:30, 22:30 Uhr

Special

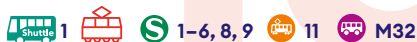
Foto-Erinnerungen zum
Mitnehmen mit Fujifilm
INSTAX (solange der Vorrat
reicht)

AUFGEPASST

Glückspilze können in der
NACHT eine INSTAX-Kamera
oder einen EYES ON-Workshop
der FFF Akademie gewinnen.

Europäische Zentralbank (EZB)

Sonnemannstraße 20



Kunst und Architektur

Die Europäische Zentralbank öffnet erneut ihre Pforten im Frankfurter Ostend. Das Programm verbindet Kunst und Architektur im Ambiente der historischen Großmarkthalle. Die Kunstsammlung der EZB gewährt Einblicke in Europas Ideenreichtum, während Informationen zur Architektur zeigen, wie das Gebäude Vergangenheit und Gegenwart verknüpft.

Neben zwei Sonderführungen gibt es ein vielfältiges Rahmenprogramm in der Großmarkthalle, das auch ohne Führung zugänglich ist. Dr. Konrad Elsässer, Nachfahre des Architekten Martin Elsaesser, ist vor Ort. Zudem informieren Mitarbeiter:innen im Besucherzentrum über die Aufgaben der EZB. Live-Musik, Getränke und Snacks im Bistrobereich runden den Abend ab. Der Zugang zum Hochhaus ist leider nicht möglich.

Ausstellung

»EZB Besucherzentrum – Rolle und Aufgaben der EZB«
→ 18:30 bis 0 Uhr

Führungen

EZB-Kunstsammlung – Spotlight auf ausgewählte Werke der Sammlung im Konferenzbereich der Großmarkthalle
→ 18:30 bis 0 Uhr (alle 15 min)

Kunst am Bau und Architektur der Großmarkthalle und des Neubaus
→ 18:30 bis 0 Uhr (alle 30 min)



(Live-)Musik

ECB Jazz Band
→ 18:30 bis 0 Uhr (mit Pausen)

Vortrag/Lesung

Im Gespräch mit Dr. Konrad Elsässer, Nachfahre des Architekten der Großmarkthalle und Vorsitzender der Martin-Elsaesser-Stiftung
→ 21 Uhr

Special

Interaktive Quiz zur Kunstsammlung und den Aufgaben der EZB
→ 19 bis 0 Uhr (alle 30 min)



BITTE BEACHTEN

Beim Besuch der EZB ist eine kostenlose Registrierung für alle Führungen und/oder die Teilnahme am Rahmenprogramm über nachts.museumsufer.de erforderlich.

Für den Zugang zum Gebäude wird eine Sicherheitskontrolle durchgeführt. Bitte planen Sie dafür ungefähr eine Stunde ein.

Bei der Sicherheitskontrolle müssen Sie sich mit einem Personalausweis oder Reisepass ausweisen. Die Sicherheitskontrolle ist mit jener an Flughäfen vergleichbar. Große Taschen und Flüssigkeiten dürfen nicht mitgeführt werden.

Der Besuch des EZB-Hochhauses ist leider nicht möglich.

Frankfurt: City of WOW!

Gutleutstraße 324

 2 Uhr

 M37, M87

Eine immersive Reise zum Puls der Stadt

Frankfurt: City of WOW! zeigt die Stadt aus einer völlig neuen Perspektive. In einem einzigartigen 270°-Erlebnisraum wird die Geschichte der Stadt nicht erklärt, sondern emotional erlebbar gemacht. Großformatige Bildwelten, visuelle Inszenierungen und überraschende Szenen lassen die Besucher:innen Teil der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft dieser dynamischen Metropolregion werden.

Ausstellung

»An diesem Abend erwacht die Ausstellung zum Leben!«

(Live-)Musik

WOW! meets Tokonoma:
DJ Line-up by Tokonoma
DJ Line-up ab 0 Uhr
Infos auf nachtdermuseen.de

Specials

Freier Eintritt mit dem NACHT DER MUSEEN-Ticket in den benachbarten Tokonoma Club
→ ab 24 Uhr

Frankfurter Kunstverein

Markt 44

 1 Uhr

 1   4, 5  11, 12, 14

Frankfurt am Main Queens:

Hip Hop Night & Urban Culture

Die Ausstellung »Hidden History« zeigt Kunst aus der Subkultur-Szene in Frankfurt Rhein-Main. Kurzführungen lüften die Geheimnisse der Underground-Kultur.

Junge weibliche Hip-Hop-Artists aus Frankfurt übernehmen die Bühne: Janina Jackson, Dascha Reimt, Gunnpassion und Momma Rose am Mikrofon, DJ Raenah an den Turntables. Female Power at its best!

Ausstellung

»Hidden History – Facetten der Subkultur in Frankfurt Rhein-Main«

Führungen

Führungen mit Kurator und Host Heiner Blum und Rushy Diamond
→ 19:30, 22 Uhr

(Live-)Musik

Hip Hop/Rap Session
Frankfurt am Main Queens
→ 20:30, 23.15 Uhr



Geldmuseum der Deutschen Bundesbank

Wilhelm-Epstein-Straße 14

 2  1–3, 8  M34, M64

 0 Uhr

Geld intensiv erleben

Das Geldmuseum macht die Welt der Zahlungsmittel erlebbar: Attraktiv inszenierte Räume und interaktive Stationen lassen kaum eine Frage zum Geld offen. Die Expert:innen für Falschgeld und beschädigtes Geld stehen Rede und Antwort. In der Sonderausstellung »Mein Geld & Ich« gibt es Spielerlebnisse im Stil eines Escape-Rooms. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Band »Jazzkrönung« und bei Quiz, Glücksrad und Schreddergeld-Schätzspiel winken attraktive Preise.

Ausstellung

»Mein Geld & Ich«

Führungen

Kurzführungen zu Münzen der Sammlung

→ ab 19:15 (alle 30 min)

Rallyes für Kinder und Jugendliche in der Dauerausstellung
→ ab 19:15

(Live-)Musik

Jazzkrönung

→ ab 19 Uhr (mit kurzen Pausen)

Special

Falschgeldexpert:innen vor Ort
Quiz, Glücksrad und Schreddergeld-Schätzspiel

Preise: Goldmünze und Sondermünzen Dornröschen
Mein Geld & Ich. Spielerlebnis im Stil eines Escape-Rooms
→ alle Specials von 19 bis 0 Uhr



Haus am Dom

Domplatz 3

 1   4, 5  11, 12, 14

 0 Uhr

Lange Nacht der Hoffnung

Die NACHT DER MUSEEN wird eine Nacht der Hoffnung: Von Jonas Grethleins Buch »Geschichte der Zuversicht« bis zu unseren Kurzfilmen auf der Dachterrasse, von Klaudia Dietewichs Fotografien bis zum Free-Tattoo-Walk-In mit Tattoo-Künstler Silas Becks. Mit dabei sind auch der Singer-Songwriter Frank Albersmann und die Dramatische Bühne.

Ausstellung

»Flüchtige Landschaften von Fotografin Klaudia Dietewich«

Führung

→ Ab 19:15 Uhr (alle 30 min)

Film

Kurzfilme zum Thema Hoffnung auf der Dachterrasse
→ ab 19 Uhr

Performance

Free-Tattoo-Walk-In mit Silas Becks
→ ab 20 Uhr

Dramatische Bühne »Faust«
→ 19:30 bis 21:30 Uhr (stdl.)

(Live-)Musik

Singer-Songwriter Frank Albersmann
→ ab 20 Uhr

Gespräch/Vortrag

Prof. Dr. Jonas Grethlein
»Geschichte der Zuversicht«
→ 19 Uhr



Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1



4, 5 11, 12, 14



2 Uhr

Disco Fever

Das Historische Museum Frankfurt wird zur schrill-bunten Disco auf zwei Floors – laut, queer und voller Glitzer. Bei »Drag Me To The Museum«, einem Format der IMA Clique, erobern die Drag-queens Dahlia Danger, Daniella Dikket, Giselle Hipps und Maxima Love die Bühne – begleitet von Mr. Biró an den Decks. Eine Etage tiefer lädt das DJ-Duo Keilschmidt zur Silent Disco ein. Drinks serviert das Bar Shuka. Noch vor Eröffnung der Sonderausstellung »Die Welt im Geld« gibt es exklusiv zur NACHT DER MUSEEN Preview-Führungen. Die Love Rebels der Frankfurter Aidshilfe begleiten die NACHT.

Ausstellung

»Themengalerien zur Frankfurter Stadtgeschichte«

Führungen

Preview: »Die Welt im Geld«

→ 19:30, 20:30, 21:30 Uhr (dt.)

→ 20 Uhr (汉语)

→ 21, 22 Uhr (in English)

100 x Frankfurt

→ 20:30, 22, 23:30 Uhr

Stadtbilder

→ 21, 22:30 Uhr

(Live-)Musik & Performance

»Drag Me To The Museum«

→ 20:30 bis 1:30 Uhr

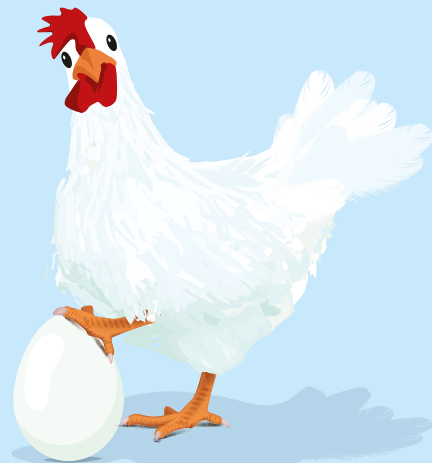
Silent Disco mit DJs Keilschmidt

→ 20 bis 1 Uhr

Love Rebels der Frankf. Aidshilfe

→ 20:30 bis 1:30 Uhr

HESSISCHER RUNDFUNK



Was denken Sie morgens früh?

Aufgewacht und hingehört: Mit dem Besten aus der klassischen Musik, aktuellen Kulturtipps und inspirierenden Themen, bringen wir das Gehirn morgens schon auf Touren – täglich ab 6 Uhr früh. **hr2-kultur. Schön zu hören!**

hr2 KULTUR



Ikonenmuseum

Brückenstraße 3–7



1 1–3, 8 M30, M36

Verehrte Bilder!

Die Ikonen und Objekte aus sechs Jahrhunderten werden in dieser NACHT neu beleuchtet. Im Rahmen der Führungen kann man von Äthiopien bis Jerusalem oder von Kreta nach Russland reisen. Unterwegs begegnet man Heiligen, Engeln und unsterblichen Geschichten, die bis heute faszinieren. In der besonderen Akustik des Ikonenmuseums begeistern die Akkordeonisten Johannes Zirkler und Markus Gellrich mit einem nordeuropäischen Programm.

Ausstellung

»Äthiopische Sammlung«
Dauerausstellung

Führungen

Gabriel und Maria:

Verkündigung

→ 19:30 Uhr

Der Hl. Georg in Äthiopien

→ 20:30 Uhr

Auferstehung und
das Licht von Ostern

→ 21:30 Uhr

Auf den Spuren der Engel

→ 22 Uhr

(Live-)Musik

Johannes Zirkler & Markus
Gellrich (Akkordeon)
→ 19:15, 20, 21 Uhr



Institut für Stadtgeschichte

Münzgasse 9



1 1–5, 8 11, 12, 14

Swinging Frankfurt – Frankfurt went West

Das Quintett um Gitarrist Jonas Lohse entführt mit mitreißendem Swing in die 1950er Jahre. Die Führungen bieten Einblicke in die Fotoausstellung »Frankfurt went West« mit Fotografien von Mickey Bohnacker aus den Jahren 1945–1965, den ehemaligen Künstlerkeller unter dem Karmeliterkloster sowie den Backstagebereich des Archivs mit besonderen Schätzen aus den 1950er Jahren.

Ausstellung

»Frankfurt went West –
Fotografien von Mickey
Bohnacker 1945–1965«

Führungen

Backstage im Archiv
→ 19, 20:30 Uhr

»Frankfurt went West –
Fotografien von Mickey
Bohnacker 1945–1965«
→ 22 Uhr

Unter dem Karmeliterkloster:
Im Künstlerkeller
→ 23, 0 Uhr

(Live-)Musik

Swing in Frankfurt:
»Jonas & his Jivin' Five«
→ 20 bis 0 Uhr (mit Pausen)



Jüdisches Museum Frankfurt

Bertha-Pappenheim-Platz 1



No Sleep Till Frankfurt

Passend zum Beastie-Boys-Spirit der Ausstellung »MISHPOCHA. The Art of Collaboration« steht diese NACHT im Jüdischen Museum in Zusammenarbeit mit der IMA Clique unter dem Motto: No Sleep Till Frankfurt.

Ausstellungen

»MISHPOCHA. The Art of Collaboration«

Dauerausstellung

»Wir sind Jetzt«

Führungen

Kurzführung durch die Wechselausstellungen, die jeweils mit Beat-Experimenten enden. Viele Führungen durch die Dauerausstellung
→ 19 bis 0 Uhr (stdl.)

Workshop

Zeichenworkshop in der Bibliothek

(Live-)Musik

Abraham und Flippo alias Pretty Smiles im Saal (DJ) + weitere Musiker:innen
→ ab 21 Uhr



Junges Museum Frankfurt

Saalhof 1



Damals 1410

»Damals 1410«, eine Ausstellung zu Medienkompetenz ab 8 Jahren, führt spielerisch durch die digitale Welt. Fake News an der Stadtmauer, Nutzung von KI beim Baumeister, Datenschutz beim Pferdestriegeln oder beim Schmied Influencen und Mitcoins verdienen – hier kann alles als Game in einem geschützten Raum ausprobiert werden.

Mit Familientouren können junge Besucher:innen selbstständig zwei Dauerausstellungen des Historischen Museums kennenlernen und Aufgaben lösen. In offenen Werkstätten kann geforscht und gestaltet werden. Musikalisch stehen das Grooven und Jammen mit K. Danso auf dem Programm.

Ausstellung

»Damals 1410 – Spiel dich durch Fake News, Social Media und Co.«

Führung/Vermittlung

Infopoint: Mit Familientouren die Dauerausstellungen selbstständig erkunden!
→ 19 bis 23 Uhr

Workshops

Werkstätten zum Mitmachen
Ebene 3 Afrobeats & Rhythm zum Mitmachen

Ebene 0 Papierschöpfen & Forscherlabor
→ 19 bis 23 Uhr



Kaisersaal im Römer

Römerberg 27

 1   4, 5  11, 12, 14

 2 Uhr

Frankfurt im Wandel

Wie sah Frankfurt früher aus – und wie heute? Im Kaisersaal treffen historische Ansichten auf aktuelle Fotografien in einer großen Projektion. Fotos und wahre Geschichten liefert die Frankfurt History App. Die Young Friends des Historischen Museums Frankfurt laden ein, das eigene Wissen über die Stadt zu testen. Dazu gibt es Führungen durch den Kaisersaal und den Römer mit exklusiven Einblicken in den Magistratssitzungssaal.

Führungen

Römer-Tour
→ 19, 20, 21 Uhr

Kaisersaal
→ 22, 23, 0 Uhr

Specials

Die Frankfurt History App stellt sich vor
Großes Quiz zum historischen Frankfurt, organisiert von den Young Friends des HMF



Kriminalmuseum

Polizeipräsidium, Adickesallee 70

 2  1–3, 8  M32

 2 Uhr

Polizei hautnah erleben – spannender als jeder Krimi!

Echte Ermittler berichten von komplexen Fällen, akribischer Spurensuche und dem Moment, in dem der Durchbruch gelingt. Interessierte erhalten authentische Einblicke in die alltägliche Polizeiarbeit und begleiten uns zu den Tatorten der Frankfurter Kriminalgeschichte. Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm ergänzt die Perspektiven. Für Genuss sorgen Foodtrucks mit ansprechenden Angeboten.

Ausstellung

Dauerausstellung der Lehrmittelsammlung mit zahlreichen Kriminalfällen der Frankfurter Polizeigeschichte (ab 14 J.)
→ 19 bis 2 Uhr

Führung

Expertengespräche zur Dauerausstellung (ab 14 J.)
→ 19:15 bis 2 Uhr

Performance

Polizeihunde in Aktion
→ 19:30, 21, 22:30, 0 Uhr

(Live-)Musik

Landespolizei-Orchester

Vortrag

True Crime: Ermittler stellen ihre echten Fälle vor
→ 20:30, 22, 23:30 Uhr
Kurzvorträge zu versch. Themen
→ 20:15, 21:45, 23:15

Special

Einsatzfahrzeuge zum Anfassen
Foodtrucks

BITTE BEACHTEN

Der Eintritt ins Kriminalmuseum und zu einzelnen Aktionen ist erst ab 14 J. möglich. Das Außengelände kann ohne Altersbegrenzung besucht werden.



39

Liebieghaus Skulpturensammlung

Schaumainkai 71

 2 Uhr

   12, 15–17, 21

Tiere sind auch nur Menschen

Die Liebieghaus Skulpturensammlung präsentiert eine umfassende Sonderausstellung zu August Gaul, einem der ersten modernen Bildhauer Deutschlands. Rund hundert Tierplastiken aus Bronze, Keramik und Marmor treten hier in Dialog mit Skulpturen aus fünf Jahrtausenden. Kunstvermittler führen durch die Ausstellung und die Sammlung. Im offenen Atelier können Kinder eigene Kunstwerke gestalten. Kulinarische Genüsse bietet das Café im Liebieghaus.

Ausstellung

»Tiere sind auch nur Menschen – Skulpturen von August Gaul«

Führungen

August Gaul

→ 19:30 bis 22:30 Uhr (stdl.)

→ 22:15 Uhr (in English)

Familienführung

→ 19:15 Uhr

Highlights der Sammlung

→ 20, 21, 22, 23 Uhr

→ 21:15 Uhr (in English)

Taschenlampenführung

rund um die Villa

→ 23:30 Uhr

Workshop

Offenes Atelier für Kinder

→ 19 bis 21 Uhr

Performance

Artistik: Faszinierende Jonglierkünste im Liebieghaus Garten

→ 20:30 bis 22:15 Uhr

Specials

Sinnbilder

→ 20:15 Uhr

40



journal
FRANKFURT

AFTER-WORK-HIGHLIGHT

FRANKFURTER- STADTEVENTS.DE

FÜHRUNGEN & EVENTS DER ANDEREN ART



| Verruchtes Bahnhofsviertel
| Romantische Apfelweinkneipen
| Literarisches Frankfurt
| Frankfurt mit Kinderaugen
| Rutschiges Börsenparkett

| Tödliches Frankfurt
| Skyline von ganz oben
| Kuriose Stadtgeschichten
| Die Goldenen Zwanziger
... und 350 weitere Themen

ENTDECKE DEINE STADT!



Frankfurt: City of WOW! – Die immersive & spektakuläre After-Work-Tour durch das alte, neue & zukünftige Frankfurt. Wenn sich die Türen für andere schließen, öffnet sich für Sie ganz exklusiv eine **eindrucksvolle immersive Welt** im ehemaligen Aktenlager in der Gutleutstr. 324. Tauchen Sie ein in **gewaltige 270°-Bildwelten**, erleben Sie **Frankfurts Geschichte, Gegenwart & Zukunft** aus neuen Perspektiven und spüren Sie den Puls der Stadt. Ein **prickelnder Sekt**, entspannte Vibes und eindrucksvolle WOW-Momente: ein exklusives After-Work-Erlebnis an einem ganz besonderen Ort.

21 €

INFOS & BUCHUNG: WWW.FRANKFURTER-STADTEVENTS.DE/WOW



- 01 Zug: dondorf
- 02 Archäologisches Museum
- 03 Bibelhaus ErlebnisMuseum
- 04 Caricatura Museum
- 05 Deutsches Architekturmuseum
- 06 Deutsche Börse Photography
- 07 Deutsches Romantik-Museum
- 08 Frankfurter Goethe-Haus
- 09 DFF – Dt. Filminstitut & -museum
- 10 DIALOGMUSEUM

von/nach
**DEUTSCHE
BÖRSE**

- 11 Dommuseum Frankfurt
- 12 Dresden Frankfurt Dance Company
- 13 EXPERIMINTA ScienceCenter
- 14 Fotografie Forum Frankfurt
- 15 Europäische Zentralbank (EZB)
- 16 Frankfurt: City of WOW!
- 17 Frankfurter Kunstverein
- 18 Geldmuseum
- 19 Haus am Dom
- 20 Historisches Museum
- 21 Ikonenmuseum
- 22 Institut für Stadtgeschichte
- 23 Jüdisches Museum
- 24 Junges Museum
- 25 Kaisersaal im Römer
- 26 Kriminalmuseum
- 27 Liebieghaus Skulpturensammlung
- 28 MOMEM
- 29 Museum Angewandte Kunst
- 30 Museum für Kommunikation
- 31 Museum Giersch
- 32 Museum Judengasse
- 33 Deutsches Ledermuseum (OF)
- 34 Druckwerkstatt Bernardbau (OF)
- 35 Haus der Stadtgeschichte (OF)
- 36 Klingspor Museum (OF)
- 37 Scope* (OF)

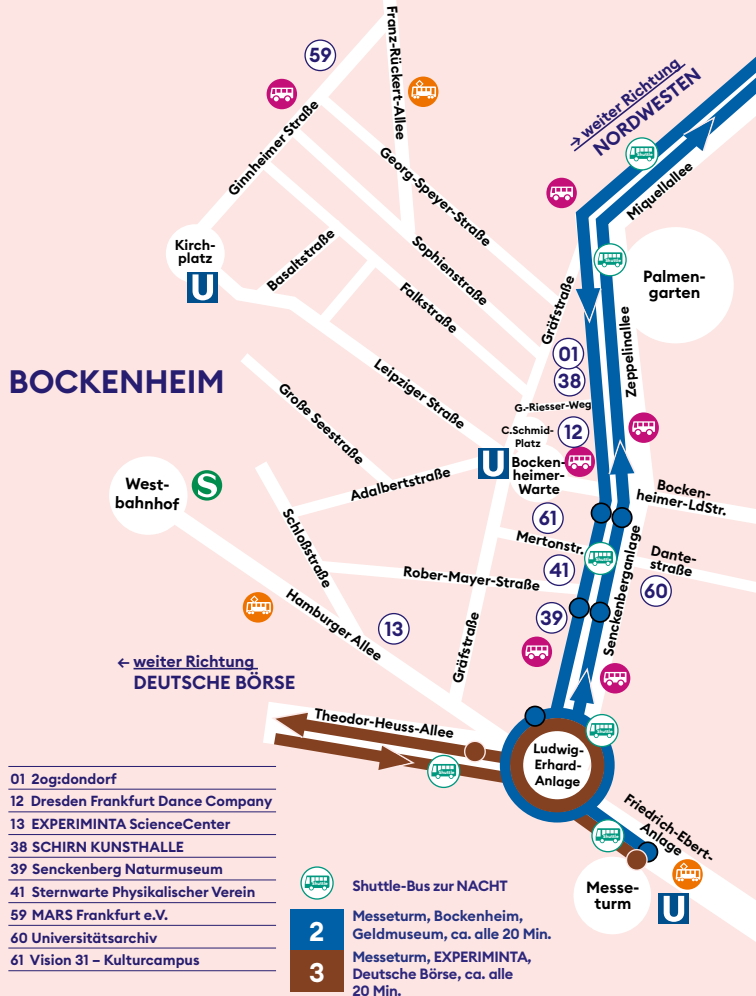
- 38 SCHIRN KUNSTHALLE
- 39 Senckenberg Naturmuseum
- 40 Städel Museum

- 41 Sternwarte Physikalischer Verein
- 42 Struwwelpeter Museum
- 43 MMK / Tower MMK

NORDWESTEN



BOCKENHEIM





INNENSTADT, OSTEND, SACHSENHAUSEN

PAULSPLATZ
Caricatura Museum
Dialogmuseum, Dommuseum,
Fotografie Forum,
Frankfurter Kunstverein, Haus am Dom,
Historisches Museum Frankfurt,
Haus zur Goldenen Waage,
Junges Museum Frankfurt,
Kaisersaal im Römer, Kaiserpfalz,
MOMEN – Museum of Modern
Electronic Music
Struwwelpeter-Museum,
Zollamt MMK
Zentraler Info-Punkt,
Antagon theater AKTION
↓
Museum Judengasse
Fahrgasse 9, Fischergewölbe
Goldener Apfel
↓
Europäische Zentralbank
↓
Ikonenmuseum
↓
Museum Angewandte Kunst
Bibelhaus Erlebnis Museum
Weltkulturen Museum
↓
DFF – Deutsches Filminstitut
& Filmmuseum
Deutsches Architekturmuseum
Museum für Kommunikation
↓
Städel Museum
Liebieghaus Skulpturensammlung
↓
Museum Giersch der Goethe-Universität
↓
Jüdisches Museum, Tower MMK
↓
Archäologisches Museum
Crespo Foundation
Deutsches Romantik-Museum
Goethe-Haus/Goethe-Museum
Institut für Stadtgeschichte
↓
PAULSPLATZ



NORDWESTEN / WESTEND

MESSETURM
↓
Senckenberg Naturmuseum
Sternwarte/Physikalischer Verein
Universitätsarchiv
Vision 31
↓
Dresden Frankfurt Dance Company
2og:dondorf
SCHIRN KUNSTHALLE
↓
Geldmuseum der Dt. Bundesbank
↓
Kriminalmuseum
↓
Dresden Frankfurt Dance Company
2og:dondorf
SCHIRN KUNSTHALLE
↓
Senckenberg Naturmuseum
Sternwarte/Physikalischer Verein
Universitätsarchiv
Vision 31
↓
Experiminta ScienceCenter
↓
MESSETURM
(Umsteigepunkt zur Linie 3,
Deutsche Börse)



MESSETURM / DEUTSCHE BÖRSE

MESSETURM
(Umsteigepunkt zur Linie 2)
↓
Experiminta ScienceCenter
↓
Deutsche Börse
Photography Foundation

Die Shuttle-Busse verkehren
von 19–2 Uhr



HISTORISCHE STRASSENBAHN (ca. alle 30 Min. / nicht barrierefrei)

Abfahrtszeiten siehe Aushang vor Ort

ZOO ↓↑	HAUPTBAHNHOF ↓↑
OSTENDSTRASSE Europäische Zentralbank ↓↑	FRIEDENSBRÜCKE Museum Giersch Umstieg zur Buslinie 1 in Richtung Innenstadt ↓↑
BÖRNEPLATZ Museum Judengasse Fahrgasse 9 Fischergewölbe Goldener Apfel ↓↑	OTTO-HAHN-PLATZ Städel, Liebieghaus ↓↑
RÖMER (Siehe Paulsplatz S. 46) ↓↑	SCHWEIZER PLATZ DFF- Deutsches Filminstitut & Filmmuseum ↓↑
KARMEITERKLOSTER Archäologisches Museum Crespo Foundation Deutsches Romantik-Museum Goethe-Haus/Goethe-Museum Institut für Stadtgeschichte ↓↑	SÜDBAHNHOF ↓↑
WILLY-BRANDT-PLATZ Jüdisches Museum Tower MMK ↓↑	LOKALBAHNHOF ↓↑
	ZOO

Information zur Barrierefreiheit

Die zur NACHT DER MUSEEN eingesetzten Shuttle-Busse sind mit Niederflertechnik ausgestattet. Beachten Sie bitte, dass nicht an allen Haltestellen ein barrierefreier Zugang möglich ist, da es sich teilweise um extra zur Veranstaltung eingerichtete Sonderhaltepunkte handelt.



MOMEM – Museum Of Modern Electronic Music

An der Hauptwache – B-Ebene



1 1-3, 6-8 1-6, 8, 9

Vom Museum zum Club

Das MOMEM zeigt derzeit eine Doppelausstellung: »OMEN Club Frankfurt 1988–1998 – New Electronic Ecstasy« beleuchtet die Geschichte des legendären Clubs, seine prägenden DJs und den Einfluss auf die elektronische Musikszene. »MILESTONES – Favorite Club Tracks« zeigt ausgewählte Klassiker. Historische Fotos, Geräte und interaktive Workstations im »Electronic Classroom« runden das Erlebnis ab. Nach 21 Uhr wird das Museum zum Club.

Ausstellungen

»OMEN Club Frankfurt 1988–1998 – New Electronic Ecstasy«

»MILESTONES – Favorite Club Tracks 1985–2020«

Hörstationen, Vintage Synthesizer & Drum Machines«

Foto-Ausstellung

»ELECTRONIC CLASSROOM Workstations«

(Live-)Musik

DJ Sets von Beatris, Bjoern Mulik, Doro T.A., Joe Jam, Mr. Rod
→ ab 21 Uhr

Museum Angewandte Kunst

Schaumainkai 17



1 1-3, 8 15, 16

Gemeinsam gestalten

Vom gemeinschaftlichen Weben über individuellen Widerstand in Worten, Wolle und Seide bis hin zum gemeinsamen Ping-Pong-Spiel: Das Museum Angewandte Kunst öffnet Raum für kreatives Gestalten in Workshops und Aktionen. Im WDC-Hub gibt es Einblicke in das Programm der World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026, das zeigt, wie Gestaltung unseren Alltag und unsere Demokratie positiv verändern kann. Ping Pong Park bringt mit einzigartigen Tischtennisplatten Bewegung und Begegnung in den WDC-Hub. Ergänzt wird das Programm durch Live-Performances mit atmosphärischen Klangwelten. Unter Lichterketten im Museumshof sorgen Kulinarik und Drinks vom Restaurant Emma Metzler für den passenden Ausklang.

Ausstellungen

WDC-Hub

»Wolle. Seide. Widerstand.«

»AI-Worliding. Künstlerische Forschung zu KI-generierten Weltmodellen«
→ 19 bis 2 Uhr

Kurzführungen

»Wolle. Seide. Widerstand.«
→ 20, 22 Uhr
»AI-Worliding«
→ 21 Uhr

Workshop

Wortgewebe – was hält uns zusammen?
→ 19 bis 23 Uhr

Performance

Live Performance
→ 19:30, 21:30 Uhr

Special

LOOMCYCLE – Mobiler Webstuhl
→ 19 bis 23 Uhr

WDC-Hub mit WDC-Signature-Drink »The Companion« by IMA Clique
→ 19 bis 24 Uhr



Museum für Kommunikation

Schaumainkai 53



Good Vibes, Good News!

In Zeiten von endlosem Scrollen, schlechten Nachrichten und Falschmeldungen ist es wichtig, den Mut nicht zu verlieren. Bei dieser NACHT DER MUSEEN stehen daher Good Vibes im Mittelpunkt: Wir schütteln ab, was uns runterzieht, erleben die verbindende Kraft von Musik und Tanz und lassen uns von guten Nachrichten durch die Nacht treiben.

Ausstellungen

»Nachrichten – NEWS«
»Die Nazis waren ja nicht einfach weg«

Führungen

»Nachrichten – NEWS«
→ 20:30 bis 22:30 Uhr
»Die Nazis waren ja nicht einfach weg«
→ 20:45, 21:45 Uhr

Performances

Gute Nachrichten mit
Sevilay Saatci (hr)
→ 19:30, 20, 21 Uhr
Cipher Dojo Tanz + Workshop
→ 21:30, 22:30 Uhr
Komplimente-Tauschbörse
(Live-)Musik
Perismon (Ensemble Bridges
Kammerorchester)
→ 19:15, 20:30 Uhr
DJ Crew GG Vybe
→ 23 Uhr



Museum Giersch der Goethe-Universität

Schaumainkai 83



Inklusive Clubnight: 4.0 – Eine audiovisuelle Installation für Taube und Hörende

Digitalkunst trifft elektronische Musik, denn der Multispezies Members Club lädt ein: feiern, tanzen, prompten und gute Vibes inklusive! Tarot-Readings mit allapopp (Englisch, Russisch, Deutsch) runden das Programm ab, während die Ausstellung Menschen, Tiere, Pflanzen und Maschinen als gleichberechtigte Clubmitglieder zeigt.

Ausstellung

»Multispezies Members Club. Neue Allianzen zwischen lebendigen und künstlichen Systemen«

Führungen

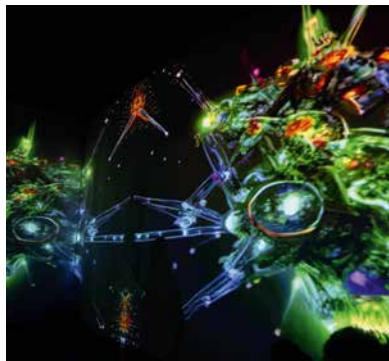
→ 19 bis 22 Uhr (stdl., mit DGS-Dolmetschung)

Performance

Tarot-Readings
→ 20 bis 23 Uhr (in English/ no-русски/ dt.)

(Live-)Musik

Inklusive Clubnight: 4.0 – Eine audiovisuelle Installation für Taube und Hörende
WISHING WELL by CYLVESTER, DJs: Preta, Johanna (GG VYBE)
→ 21 bis 2 Uhr



Museum Judengasse

Battonnstr. 47

   11, 12, 14, 18  M36

 0 Uhr

Im Museum Judengasse lädt der Druckworkshop »Von Pelikanen & Eichhörnchen« zum Mitmachen ein, während die Band »Aufwind« mit jiddischen Liedern das Museum vibrieren lässt. Rabbiner Andrew Steiman lädt zur Hawdala ein, der feierlichen Zeremonie zum Ausklang des Schabbats. Über den Abend verteilt finden Führungen unter dem Titel »Masel und Broche. Alltag in der Judengasse« statt, die Einblicke in die Geschichte der Judengasse und das Leben ihrer früheren Bewohnerinnen und Bewohner geben.

Führungen

Spaziergang zum Goldenen Apfel
→ 19, 21 Uhr

Führung Museum Judengasse
→ 19:30, 20, 23, 23:30 Uhr

Workshops

Linol Druckworkshop
→ 20 bis 23 Uhr

(Live-)Musik

Konzert der jiddischen Band
»Aufwind«
→ ab 20:30 Uhr

Specials

Etwa um 22 Uhr feiert Rabbiner Andrew Steiman mit den Anwesenden die Hawdala-Zeremonie, mit der jeweils am Samstagabend der Schabbat verabschiedet und die neue Woche begrüßt wird.



STARTE BEI UNS IM VERTRIEB DURCH!

WIR SUCHEN:

Außendienstmitarbeiter (m/w/d)*
im Vertrieb von Werbung und digitalen Medien

Mediaberater (m/w/d)*
im Vertrieb von Werbung und digitalen Medien

* Schicke Deine Bewerbung gerne an:
local-sales@stroer.de

VERTRIEBS-JOBS
MADE BY STRÖER



STROER-VERTRIEB.CAREERS

DEINE BENEFITS



Attraktive Vergütung bei der Deine Leistung Dein Gehalt bestimmt



Individuelle Trainingsprogramme für Deine Entwicklung



Firmenwagen und Tankkarte auch zur privaten Nutzung



Incentive-Programme (Reisen und Sachgegenstände)



Flexible Arbeitszeiten



Zahlreiche Vergünstigungen und Corporate Benefits wie Joblunch und Jobbike



30 Tage Urlaub sowie Urlaub Plus



Well-Being-Angebote (Gesundheitstage und Fitness-Kooperationen)

STRÖER

Offenbach – Deutsches Ledermuseum

Frankfurter Straße 86, Offenbach



0 Uhr

1, 2, 8, 9 103, 108

Pferdeflüstern

In der Ausstellung »LEDER. WELT.GESCHICHTE.« rücken Objekte in Bezug zu Pferden und anderen Huftieren in den Mittelpunkt. Diese können oben-
54 drein mit einem Quiz entdeckt werden. Hobby Horsing-Vorführungen zeigen, wie kreativ und anspruchsvoll die Sportart ist – während Saskia Buschbaum Einblicke in die Anfertigung hochwertiger Lederwaren gibt. In der Werkstatt werden Accessoires gestaltet und das BERRY BLUE TRIO unterhält mit Musik von Jazz bis Pop.

Ausstellung

»LEDER.WELT.GESCHICHTE«

Führungen

Entdeckungstour für Familien
→ 19:30 Uhr

Führung in einfacher Sprache
→ 20:30 Uhr

Kurzführung
LEDER.WELT.GESCHICHTE
→ 21:30, 22:30 Uhr

Workshops

Offene Werkstatt:
Accessoires aus Leder
→ 19 bis 22 Uhr

Performances

Hobby Horsing
→ 19 bis 21 Uhr

Lederwaren herstellen
mit Saskia Buschbaum
→ 19 bis 22 Uhr

Offenbach – Druck- werkstatt im Bernardbau

Herrnstraße 63, Offenbach



1 Uhr

1, 2, 8, 9 103, 108

Druckmaschine Elisabeth

Die Druckwerkstatt im Bernardbau ist ein öffentlicher Ort in Offenbach, in dem druckgrafische Verfahren wie Steindruck, Bleisatz, Linolschnitt und Radierung selbst ausprobiert werden können. In diesem Jahr gibt u. a. Werkstattleiter Dominik Gußmann nicht nur einen Einblick in die Geschichte des Steindrucks, sondern führt auch die neu erworbene Offsetpresse »Elisabeth« vor. Mitmachen ausdrücklich erlaubt und erwünscht!

Workshops

Bedrucken von Jutebeuteln und T-Shirts im Buchdruck
→ 19 bis 1 Uhr (stdl.)

Performances

Offenbacher Druckmarathon
→ 20 Uhr

Steindruck in Offenbach und Präsentation der Druckmaschine »Elisabeth«
→ 21:30 Uhr

(Live-)Musik

Stefan Harth
→ 0 Uhr

55



Offenbach – Haus der Stadtgeschichte

Herrnstraße 61, Offenbach

 1, 2, 8, 9  103, 108

 1 Uhr

Offen – Bar – Bach: die Frequenz der Kunst

Die Nacht legt einen Filter über die Stadt. Offenbacher Kunst, alt und neu, wird zum Ereignis. OFFEN ist unser Zustand. BAR jeder Konvention gibt es Kunst, Essen, Getränke. BACH ist die Bewegung, ein Strom aus Ideen. Panta rhei: Alles fließt, alles geht.

Ausstellungen

100 Jahre BOK: »was war?«
neue kunstfreunde: »Von dem Ziesel das man anders rief«
→ 19 bis 1 Uhr

Führungen

Offenbachs klassische Blütezeit
→ 19:15 Uhr

»was war?«

→ 20:15, 22:15 Uhr

»neue kunstfreunde«

→ 21:15, 23:15 Uhr

Depotführung
→ 0:15 Uhr

Workshop

Bieberer-Amulett
→ 20 Uhr

Special

Moritz Florschütz:
Black Box Wimmel
→ 19 bis 1 Uhr
Tommy-Flipper
→ 19 bis 1 Uhr



Offenbach – Klingspor Museum

Herrnstraße 80, Offenbach

 1, 2, 8, 9  103, 108

 1 Uhr

Buch als Kunstwerk

Das Klingspor Museum widmet sich der modernen Buch- und Schriftkunst und bildet in Künstlerbuch, Comic oder Plakat ab, wie Gestaltung gesellschaftliche Themen verhandelt. Die aktuelle Ausstellung zeigt internationale junge Buchkunst, die im vergangenen Jahr an sieben Hochschulen in Deutschland, Österreich, Belgien und Südafrika entstanden ist. Workshops, Führungen, Bar und Musik laden zu einem vielgestaltigen Programm ein.

Ausstellung

»AAIP – Artists as Independent Publishers«
→ 19 bis 1 Uhr

Führung

→ 19:15 bis 23:15 Uhr (stdl.)

Workshops

Wortcollagen in der Cut-up-Technik
→ 19 bis 21:30 Uhr

Bunte Notizhefte mit Popups
→ 22 bis 24 Uhr

(Live-)Musik

Tigisti, Louisa Laos
→ ab 23 Uhr



Offenbach – SCAPE°

Wetter. Klima. Mensch.

Frankfurter Straße 39, Offenbach

 1, 2, 8, 9  103, 108

 1 Uhr

Die Farben des Klimas

Im SCAPE° stehen die Farbskalen von Klima- und Temperaturkarten im Fokus der Betrachtung. Analysiert wird, wie Farben Unterschiede und Veränderungen klimatischer Zustände sichtbar machen. In Workshops und offenen Mitmach-Aktionen verbinden sich wissenschaftliche Erkenntnisse mit künstlerischen und handwerklichen Ansätzen. Es bietet sich die Gelegenheit, Klimafarben zu verstehen und eigene Werke zu gestalten. Getränke sind an der Wolkenbar erhältlich.

Ausstellung

»Wetter. Klima. Mensch.«
(Mitmach-Ausstellung)

Workshop

Klimakarten: Einführung
in Farbcodierungen & Collagen
aus Atlanten
→ 19:30 bis 23:30 Uhr (stdl.)

(Live-)Musik

Die.go & Omo &
DJ-Set von Yahara
→ ab 19 Uhr

Special

(offene Aktionen)

Weben eines gemeinsamen
Klimabilds

Leder-Collage mit Klimafarben
→ ab 19 Uhr (durchgehend)

ONLINE KAUFEN & IMMER SPAREN!

Jeden Tag Kino zum Sparpreis
schnell und einfach buchen.

Bis zu

50%
pro Ticket



cinestar.de/sparen

CineStar
So macht Kino Spaß.

SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT

Gabriel-Riesser-Weg 3



2 U 4, 6, 7 16 M32, M36, M50, M75

Fröhlich sein in der SCHIRN

In der SCHIRN steht die Frankfurter Legende Thomas Bayrle im Mittelpunkt. Präsentiert werden 55 Werke insbesondere aus den letzten 20 Jahren, darunter Malerei und Grafik, Skulptur und Objektkunst sowie Soundinstallationen und eine Videoarbeit. Außerdem ist die erste Deutschland-Einzelausstellung von Bárbara Wagner und Benjamin de Burca zu sehen: Im Mittelpunkt steht eine eigens entwickelte Neuproduktion zur »Straight Edge«-Szene in Deutschland.

Ausstellungen

»Bárbara Wagner & Benjamin de Burca. The Tunnels We Dig«
»Thomas Bayrle. Fröhlich sein!«

Führungen

Bárbara Wagner
& Benjamin de Burca
→ 19:30, 20, 21 Uhr

Thomas Bayrle
→ 19:30, 20, 20:30, 21 Uhr

Workshops

Siebdruck Socken-Station
mit Studio Jakob & Tatze
und Buttonfabrik
→ 19 bis 22 Uhr

Here we are

Die SCHIRN befindet sich temporär in der ehemaligen Dondorf Druckerei – direkt an der Bockenheimer Warte

60



Senckenberg Naturmuseum

Senckenberganlage 25



2 U 4, 6, 7 M36, M50, M75

Forschung hautnah erleben!

Senckenberg-Wissenschaftler:innen geben an mehreren im Museum verteilten Stationen besondere Einblicke in ihre Arbeit. Bis Mitternacht lädt zudem die Aha?!- Forschungswerkstatt dazu ein, selbst aktiv zu werden, um naturwissenschaftlichen Phänomenen auf die Spur zu kommen. Zwischen den Sauriern gibt's ein abwechslungsreiches Wissenschaftsquiz und unsere DJane lässt die Knochen (leicht) beben.

Ausstellungen

»Ganz schön warm hier! Leben und Sterben in Messel«
»Sargassum – Fluch und Segen«
»Edmond: Die letzten Tage der Dinosaurier«

Workshop/Werkstatt

Aha?! Forschungswerkstatt
→ 19 bis 24 Uhr

(Live-)Musik

DJane Simoné
→ 19:30 bis 1 Uhr (stdl.)

Specials

Wissenschaftsquiz mit den Schrägen Professoren
→ 20 bis 0:30 Uhr (stdl.)

61



Städel Museum

Schaumainkai 63

 2 Uhr

 1   12, 15–17, 21

Monets Küste. Die Entdeckung von Étretat

Ein Küstenort wird zum Mythos und fasziniert bis heute. Die Felsen von Étretat, in der Normandie an der Atlantikküste, zogen im 19. Jahrhundert zahlreiche Künstler in ihren Bann. Das Städel Museum präsentiert eine große Ausstellung über die künstlerische Entdeckung des einstigen Fischerdorfes Étretat und den Einfluss des Ortes auf die moderne Malerei. Das abwechslungsreiche Programm reicht von Führungen in der Sammlung bis hin zu Workshops für Kinder.

Ausstellungen

»Monets Küste. Die Entdeckung von Étretat«
→ 19 bis 1 Uhr
»Städel Sammlung – 700 Jahre Kunst unter einem Dach«

Führungen/Vermittlung

Familienführungen
→ 19:30, 20 Uhr
Highlights der Sammlung
→ 19:30 bis 23:30 Uhr (alle 30 min)
→ 19:30, 21:30, 23:30 (in English)
»CLOSE UP: Malerei & Raum«
→ 20:15, 23:15 Uhr
→ 22:15 Uhr (in English)
»SinnBilder«
→ 21:15 Uhr

1 Kunstwerk – 30 Minuten
→ 21:45, 22:45, 23:45 Uhr
→ 20:45 Uhr (in English)

Workshop

Offenes Atelier für Kinder
→ 19 bis 21 Uhr

(Live-)Musik

Vassily Dück, frz. Melodien auf dem Akkordeon
→ 20 bis 22 Uhr

Sternwarte des Physikalischen Vereins

Robert-Mayer-Str. 2

 2 Uhr

 2  4, 6, 7  M36, M50, M75

WeltRaumZeit

Die Sternwarte Frankfurt widmet sich der Frage, wie weit der Blick ins All reicht und ob dort Leben existiert. In der Astrofotografie-Ausstellung treffen spektakuläre Aufnahmen des James-Webb-Teleskops auf eindrucksvolle Bilder der vereins-eigenen Astrofotograf:innen. Echte Meteoriten können in die Hand genommen werden, Physik wird unmittelbar erfahrbar – und der Nachthimmel über Frankfurt lässt sich direkt beobachten. Drei Vorträge führen zu Kometen, außerirdischem Leben und neuen Lebensräumen im All.

Ausstellungen

»Astrofotografie-Ausstellung«
»Meteoriten – Steine, die vom Himmel fallen«
»Mitmachexperimente«

Führungen

Himmelsbeobachtungen an Fernrohren
→ 19 bis 2 Uhr

Vorträge

Kometen – Kosmische Vagabunden
→ 20:30 Uhr
Aliens welcome – unsere Botschaft an das Universum
→ 21:45 Uhr
Terra Incognita – neue Lebensräume im All
→ 23 Uhr



Struwwelpeter Museum

Hinter dem Lämmchen 2-4/Altstadt



Struwwelpeter leuchtet!

In der Altstadt gibt es den alten Kinderbuchklassiker und seinen Autor Heinrich Hoffmann dank zahlreicher Mitmach-Stationen zu entdecken. In der NACHT eröffnet die Kunstinstallation »Struwwelpeter im Kubus des Lichts«. Der Frankfurter Künstler Thusjanthan Manoharan stellt seine Arbeit im Gespräch vor. Das Gitarrenduo »Frankfurter Zweierlei« feiert auf der Bühne im 2. Stock den Frankfurter Alltag musikalisch.

Ausstellung

Eröffnung »Struwwelpeter im Kubus des Lichts« mit Thusjanthan Manoharan
→ 19:30 Uhr

Führungen

→ 19:30 bis 1:30 Uhr (stdl.)

In English
→ 22:30 Uhr

Performance

»Frankfurter Zweierlei«
→ 20 bis 23 Uhr (stdl.)

Vortrag/Lesung

Künstlergespräch mit Thusjanthan
→ 20:30 bis 0:30 Uhr (stdl.)

Specials

Selfie #struwwel-ich

64



TOWER MMK

MUSEUM MMK FÜR MODERNE KUNST

Taunustor 1



Kräftige Farben, große Flächen

Fritz Scholders Kunstwerke sind mutig – ihre Themen auch! Die erste umfassende Einzelausstellung außerhalb der USA widmet sich Malereien, Lithografien und Collagen. Scholder entwickelte eine eigenständige Bildsprache. Mit diesen Strategien rückte er das zeitgenössische Leben der indigenen Communities Nordamerikas ins Zentrum. Sichtbar wird auch die Gewalt stereotypischer Zuschreibungen. In welche Gesichter, Leben und Geschichten schauen wir?

Ausstellung

»Fritz Scholder«

Führungen

→ 20, 22, 0, 1 Uhr

Einfache Sprache

→ 21:30 Uhr

MMK gebärdet
(mit DGS-Dolmetschung)
→ 21 Uhr

MMK beschreibt (für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen)

→ 22:30 Uhr

In English
→ 23 Uhr

Specials

TOWER Studio
→ 20 bis 23 Uhr



Weltkulturen Museum

Schaumainkai 29

   1-3, 8  15, 16

 2 Uhr

Starke Held:innen

Die Ausstellung »SHEROES. Comic Art from Africa« verhandelt Themen unserer Zeit und entwirft neue Zukunftsbilder. Wir bieten Führungen in vier verschiedenen Sprachen und Polaroids mit den Superheld:innen der Ausstellung an! In einer offenen Werkstatt werden Buttons hergestellt, und es gibt Live-Sessions der interdisziplinären Künstlerin MoAn. Dazu gibt's held:innenhaftes veganes Essen von Dominion Food Revolution.

Ausstellung

»SHEROES. Comic Art from Africa«

Kurzführungen

Kurzführungen in verschiedenen Sprachen

→ 19 Uhr: (پژ بان دری)

→ 20 Uhr (auf Deutsch)

→ 21 Uhr (in English)

→ 22 Uhr (auf Deutsch)

→ 23 Uhr (in italiano)

→ 0 Uhr (auf Deutsch)

Workshops

Polaroids mit SHEROES-Held:innen

→ 19 bis 20 Uhr

SHERO-Button

→ 20 bis 22 Uhr

(Live-)Musik

Experimentelle, elektronische Musik von MoAn

→ 20:30, 21:30, 22:30 Uhr

marché de nuit



09.05.2026

16-22 uhr
zoogesellschaftshaus
frankfurt am main

**vintage mode,
ausgefallene kunst,
handgemachter schmuck
und leckeres essen**



mehr infos unter
linktr.ee/marchedenuit



Erleben, entdecken, gestalten – World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026 bei der NACHT DER MUSEEN!

Die World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026 ist eine internationale Auszeichnung für die Region Frankfurt RheinMain. Mit zahlreichen Projekten und Kooperationen zeigt WDC 2026, wie Gestaltung unseren Alltag, unsere Städte und unsere Demokratie positiv verändern kann.

68 WDC-Hub

Im WDC-Hub erwarten Sie inspirierende Projekte, interaktive Installationen und Informationen zum Programm der World Design Capital 2026. Probieren Sie im WDC-Hub den neuen WDC-Signature-Drink »The Companion«, krieelt von der IMA CLIQUE. Und Ping Pong Park lädt mit einer außergewöhnlichen Tischtennisplatte zu Bewegung und Begegnung ein.

Museum Angewandte Kunst,
Frankfurt (S. 49)

MISHPOCHA: The Art of Collaboration

Im Jüdischen Museum Frankfurt ist die Ausstellung »MISHPOCHA: The Art of Collaboration« zu sehen, ein interdisziplinäres Plädoyer für Zusammenarbeit – inspiriert unter anderem vom Musiker Mike Diamond von den Beastie Boys.

Jüdisches Museum Frankfurt
(S. 36)

Frankfurt: City of WOW!

Die immersive Show »City of WOW!« lässt im Gutleutviertel Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft Frankfurts spektakulär in einem ehemaligen Aktenlager verschmelzen.

(S. 28)

Das voll ständige
Programm unter
wdc2026.org



World
Frankfurt

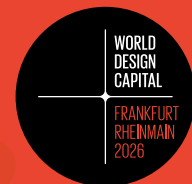
Design
RheinMain

Capital
2026

Gestalten wir gemeinsam Frankfurt RheinMain

Frankfurt RheinMain ist
World Design Capital 2026.

Jetzt informieren
und dabei sein.



Gefördert durch



STADT FRANKFURT AM MAIN



KULTURFONDS
Frankfurt am Main

Auf Grundlage der
Leitidee von

Design for Democracy.
Atmospheres for
a better life

World Design Capital®
ist eine Initiative der

WDO WORLD
DESIGN
ORGANIZATION

ZOLLAMT MMK

MUSEUM MMK FÜR MODERNE KUNST

Domstraße 3

 2 Uhr



4, 5  11, 12, 14

Flüsternde Stimmen – was bleibt, wenn wir zuhören?

Ein Festsaal mit ionischen Säulen, billigen Kronleuchtern und runden Tischen mit creme-farbenen Decken. Es ist der Tag danach und zugleich der Morgen davor – die Zeit, in der alles passieren kann. Tohé Commaret zeigt eine neue Filmarbeit. Sie verwebt gewaltvolle und bestärkende Momente: Gesten der Arbeit, des Vertrauens, des Teilens. Welche Geschichten wandeln durch Generationen – und auf welche Weise?

Ausstellung

»Tohé Commaret«

Workshop

Inwiefern verbinden uns unsere Geschichten: Bei »Eingespield!« mit Kalliope erschaffen wir aus persönlichen Fragmenten eine kollektive Geschichte.
→ 21 bis 22 Uhr

Specials

Was uns verbindet: Offenes Format für alle, die Kunst erleben und diskutieren wollen.
→ 20 bis 23 Uhr

Zoo Frankfurt

Bernhard-Grzimek-Allee 1

 0 Uhr



6, 7  14

Jazz and Lights

Unter dem Motto »Jazz and Lights« sorgen Musik und bunte Lichter für eine besondere Atmosphäre im nächtlichen Zoo. Die »Eastend Jazzband« spielt chillige Tanzmusik am Weiher, wo leckere Cocktails, Crêpes und Grillspezialitäten zum Verweilen und Genießen einladen. Beim Spaziergang durch den illuminierten Park und durch die geöffneten Tierhäuser kann man Robbe, Löwe und Co. bei spannenden Schaufütterungen erleben.

Schau-Fütterungen

Robben und Löwen
→ 19:30 Uhr
Fingertier und Tiger
→ 20 Uhr
Fledermäuse
→ 21 Uhr

(Live-)Musik

»Eastend Jazzband« am Weiher
→ 19 bis 23 Uhr

Specials

Tropengewitter im Exotarium
→ ab 20 Uhr (stdl.)
Senckenbergs Insekten unter'm Mikroskop
Porträts vom Schnellzeichner Marcel Bender

70

71



Museumsufer Frankfurt

Führung mit DGS-Dolmetschung

 1   4, 5  11, 12, 14

Spaziergang am Main

Das Frankfurter Museumsufer ist einzigartig: Ende des letzten Jahrhunderts entstanden hier zahlreiche Museen und spektakuläre Neubauten. Namenhafte Architekten wie Richard Meier, Hans Hollein und Oswald M. Ungers prägten das Bild. Aktuell sorgen Modernisierungen und neue Konzepte für internationale

Aufmerksamkeit. Ein Spaziergang mit Anne Katrin Schreiner beleuchtet Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Museumsufers.

Treffpunkt

Am Platz vor dem Hist. Museum (Saalhof 1)
→ 19 Uhr

Teilnehmerzahl begrenzt.
Teilnahme nur mit NACHT
DER MUSEEN-Ticket.

antagon

theaterAKTION

 1   4, 5  11, 12, 14

Wasserstoff

Das international besetzte antagon-Ensemble gibt Einblicke seine aktuelle Theaterarbeit zum Jahresthema „Wasser“. Eine Inszenierung mit expressivem Körpertheater, Tanz und Livemusik.

Walkact am Mainufer

Start auf der Höhe St. Leonhard zum Römerberg
→ 20 Uhr

Performance

→ 20:30 und 21:30 Uhr

Crespo Foundation

Weißfrauenstraße 1–3

 23 Uhr

 1   1–5, 8  11, 12, 14

Crespo Open Space

Mit dem »After Nature . Ulrike Crespo Photography Prize« würdigt die Crespo Foundation gemeinsam mit C/O Berlin jährlich zwei Künstler:innen, die mit Fotografie und bildbasierten Medien auf die veränderte Ökologie der Gegenwart reagieren. Die Doppelausstellung der Preisträgerinnen von 2025, Lisa Barnard (You Only Look Once) und Isadora Romero (Notes on How to Build a Forest) eröffnen eine doppelte Perspektive auf die Beziehungen von Fotografie und Natur.

Ausstellung

»After Nature . Ulrike Crespo Photography Prize«

Führungen

für Blinde und Sehbehinderte
→ 19 Uhr

Deutsch mit DGS-Dolmetschung
→ 19:30 Uhr

→ 21:30 Uhr (Deutsch)
→ 22:30 Uhr (in English)

Stadtbaumführung mit Effi B. Rolfs
→ 19:30, 20:30 Uhr

(Live-)Musik

DJ CarolitaLaPomba

Kulturothek

Frankfurtladen

 23:30 Uhr

Markt 32

 1   4, 5  11, 12, 14

Friedrich Stoltze »Es is kaa Stadt uff der weite Welt...«

Zu Friedrich Stoltzes 210. Geburtstag im Jahr 2026 widmet Frankfurt dem Altstadt-Bewohner eine 30-minütige Kurzführung. Diese beleuchtet weit mehr als nur seine Mundart-Dichtung: Stoltzes satirische Texte und Prosa offenbaren ihn als scharfsinnigen Intellektuellen, der trotz

strenger Zensur die politischen Zustände seiner Zeit mutig kritisierte.

Führungen

Friedrich Stoltze »Es is kaa Stadt uff der weite Welt...«
→ 20:30 (alle 30 min, letzte Führung 23 Uhr, Dauer: 30 min)

Treffpunkt

Neue Altstadt – vor Kulturothek, Markt 32

F9, Fahrgasse 9

Fahrgasse 9

 1   4, 5  11, 12, 14, 18  M30, M36

 0 Uhr

Phleep! Eine elektroakustische Konzertreihe der HfG Offenbach

Zum Kick-off des neuen Ausstellungsraums F9 präsentiert die Hochschule für Gestaltung Offenbach eine elektroakustische Konzertreihe. Studierende zeigen Performances mit DIY-Instrumenten, modularen Synthesizern und Upcycling. Das F9 (ehemals 1822 Forum) führen HfG und die Stiftung der Frankfurter Sparkasse gemeinsam weiter.

Performances

Acts (compiled by June): Sallar; Sarah Melz und Fan-Ü BU; Merlin Jonathan Fischer; Balduin Pfeffer; kinkkky x Nullinitiative
→19:30 bis 22:30 Uhr (alle 30 min.)

Film

Visuals: 402mhz; kinkkky
→19:30 bis 22:30 Uhr (alle 30 min.)

(Live-)Musik

Konzerte
→19:30 bis 23 Uhr

Grace Studiobar

Ludwigstraße 187, Offenbach

 1, 2, 8, 9  103, 108

 0 Uhr

Acrylkunst und Fotografie

Zur NACHT DER MUSEEN zeigt die Grace Studiobar Offenbach abstrakte Acrylkunst von Felix Müller sowie Fotografien von Natalie Färber und Olaf Deneberger. Die Ausstellung verbindet Malerei und Fotografie zu einem spannenden Dialog zeitgenössischer Bildwelten.

Ausstellung

Felix Müller, Natalie Färber, Olaf Deneberger

Führungen

Künstlergespräche
→ 19 bis 23 Uhr (durchgehend)

Specials

Eröffnung durch die Künstler
→ 19 Uhr

Fischergewölbe

Alte Brücke, Nordseite

 1   4, 5  11, 12, 14, 18  M30, M36

 1 Uhr

Frankfurt, Fischer, finstere Gewölbe

Venezianisches Flair am Main: Sabine Mannel führt mit spannenden Geschichten durch die geheimnisvollen Fischergewölbe unter der Alten Brücke. Taschenlampe und feste Schuhe sind erforderlich. Eine Kooperation vom Institut für Stadtgeschichte und dem Amt für Straßenbau.

Führungen

Taschenlampenführungen

Treffpunkt

Brückenkopf der Alten Brücke, Nordseite, Tiefkai
→ 19 bis 1 Uhr (ca. alle 30 min, letzte Führung 0:30 Uhr)

BITTE BEACHTEN

Einlass nur mit gültigem NACHT DER MUSEEN-Ticket; kein Verkauf vor Ort, bitte vorab besorgen.



Goldener Apfel

An der Staufeuuauer 11

 1   4-7  1-6, 8, 9  11, 12, 14, 18  M30, M36

 0 Uhr

Per VR-Brille in die Judengasse

In einem Gewölbekeller der Frankfurter Judengasse aus dem frühen 19. Jahrhundert schenkt eine Ausstellung Einblicke in die jüdische Geschichte Frankfurts dieser Zeit. Sie thematisiert den Kampf um Gleichberechtigung sowie das Ringen der jüdischen Bevölkerung um Emanzipation und rechtliche Gleichstellung.

Führungen

Führungen durch die multimediale Ausstellung
→ ab 20 Uhr (stdl.)

76 Haus zur Goldenen Waage

Markt 5

 1   4, 5  11, 12, 14

 0 Uhr

Zeitreise ins 16. und 17. Jahrhundert

Wie sah der Alltag einer wohlhabenden Händlerfamilie im 17. Jahrhundert aus? Eine Kurzführung durch das Haus zur Goldenen Waage in der neuen Altstadt Frankfurts gibt spannende Einblicke. Ein Highlight – natürlich auch während der NACHT! – ist die Dachterrasse »Belvederchen«.

Kurzführungen

→ 20, 21, 22, 23 Uhr

Treffpunkt

Haus zur Goldenen Waage

BITTE BEACHTEN

Begrenzte Teilnehmerzahl.
Ticketvergabe
von 19 bis 19:45 Uhr.

KULTUR ERLEBEN

**Inklusive
NACHT DER
MUSEEN
2026**

**ZOO & ÜBER
40 MUSEEN
DAUERHAFT GRATIS!**
BIS ENDE 2026 ZUSÄTZLICH
GUTSCHEINE FÜR KINO, KONZERTE,
THEATER UND
LITERATURVERANSTALTUNGEN



**Alle Informationen unter:
www.kufti.de**

jugend-kultur-kirche sankt peter

Bleichstraße 33



U 1-8 **S** 1-6, 8, 9

Blick hinter die Kirchenfassade

Seit 2007 steht hier Kultur für junge Menschen auf dem Programm. Zur NACHT DER MUSEEN 2026 lädt sankt peter dazu ein, selbst zum Pinsel zu greifen oder Graffiti-Performances und moderne Lichtshows im Saal zu bestaunen. Die Geschichte der Peterskirche und des Friedhofs, inklusive der Ruhestätten von Goethes Eltern, beleuchtet Historiker Björn Wissenbach.

Über den Petersfriedhof

→ 19:30, 20 Uhr
Treffpunkt am Kirchportal

Workshops

Art Session zum Mitmachen
(Anmeldung unter sanktpeter.com)
→ 18:30 bis 21:30 Uhr
Live Streetart Performance
→ 20 Uhr

Specials

Lichtshow
→ ab 21:30 (alle 30 min)

Schierke Seinecke

Petersstraße 2



U 4-7 **S** 1-6, 8, 9 **M36**

Die Galerie Schierke Seinecke rückt die Malerei von Anna Nero in den Mittelpunkt. Ihre Werke spielen virtuos mit Abstraktion und Objektivität – ein visuelles Fest aus Farbe und Form. Die Schau ist ein Highlight für Fans zeitgenössischer Kunst. Den ganzen Abend über finden regelmäßige Führungen statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; der Besuch ist jederzeit spontan möglich.

Ausstellung

»Surface Tension« – Malerei von Anna Nero

Führungen

→ 19 bis 23 Uhr

Frankfurter Künstlerclub –

Nebbiensches Gartenhaus

Parkanlage der Bockenheimer Anlage, beim Hilton Hotel zwischen Alter Oper und Eschenheimer Turm



U 1-3, 8 **M36**

Offene Bühne im Grünen –

70 Jahre Frankfurter Künstlerclub e.V. In der historischen Wallanlage zeigt David Zulkowski großformatige Werke. Seine intuitiv geschaffene Serie thematisiert den menschlichen Wandel in einer technisierten Welt und mäandert zwischen Körper, Identität und post-humanistischem Denken.

Ausstellung

»David Zulkowski«

Führungen

Der Künstler ist anwesend – let's talk!
→ 19 bis 2 Uhr
(Live-)Musik
DJ-Sets mit Jiri, Presto DHW und Periculum
→ 19 bis 2 Uhr

»WILDE TRÄUME? JA.«

**SCHAU
SPIEL
FRANK
FURT**

»Süßer Vogel Jugend« von Tennessee Williams ab 20. März 2026
www.schauspielfrankfurt.de

MARS Frankfurt e. V.

Ginnheimer Landstraße 35

 6, 7  16  M34, M36

Versteck dich nicht: Einzelausstellung Mike Schäfer

Die Ausstellung »Versteck dich nicht« ist eine Aufforderung, die der Künstler Mike Schäfer an sich selbst richtet. Seine künstlerische Praxis bewegt sich im Bereich des Alltäglichen – dort, wo Dinge leicht übersehen werden. Dabei wird das Unspektakuläre

sichtbar und Fragen von Gegenständlichkeit, Materialität und Sichtbarkeit werden verhandelt.

Ausstellung

»Versteck dich nicht«
Einzelausstellung Mike Schäfer

Führung

→ 20 Uhr

 2 Uhr

Universitätsarchiv Frankfurt

Dantestraße 9

 2  6, 7  16  M34, M36

Das letzte Wort hat die Akte

Das Universitätsarchiv birgt auf 10.000 Aktenmetern Schätze der Kulturgeschichte. Archivleiter Michael Maaser präsentiert im ersten Teil besondere Fundstücke. Im zweiten Teil liest Wolfgang Schopf aus der Briefedition des Kritikers Walter Boehlich, dessen Nachlass Teil des Bestands ist.

Ausstellung

Forum »Dante 9«: Dokumente zu Marie Luise Kaschnitz (Frankfurt liest ein Buch)

Performance

Preziosen aus dem Magazin
→ 19:30 Uhr

Lesung

→ 21 Uhr:
Aus den Briefen Walter Boehlichs

 23 Uhr

Vision 31 –Kulturcampus gemeinsam gestalten

Mertonstraße 26

 2  4, 6, 7  M32, M36, M50, M75

 0 Uhr

Kulturcampus: Wo die Stadt von morgen heute entsteht

Der Kulturcampus ist mehr als ein Ort im Wandel: Er ist Schauplatz von Nachkriegsgeschichte, Bildungsreformen und kulturellen Experimenten. Die Transformation des ehemaligen Unicampus Bockenheim zählt zu den ambitioniertesten Stadtentwicklungsprojekten Frankfurts – ein zentrales Areal für Kunst, Kultur, Wissenschaft, Wohnen und Arbeiten, das in kulturellen Zwischennutzungen erprobt wird.

Führungen

Vom Uni- zum Kulturcampus: Die Arealentwicklung vom Aufbruch nach 1949 bis in die Zukunft (ca. 30 min).
→ 20 Uhr mit DGS-Dolmetschung,
→ 22 Uhr

Vision 31: Einblicke in die Zwischennutzung der ehemaligen Kunstbibliothek.
→ 21 Uhr mit DGS-Dolmetschung
→ 23 Uhr

Barrierefreie Sanitäranlagen
bei 2og:dondorf/SCHIRN
KUNSTHALLE

Treffpunkt Führungen
Café KoZ (Mertonstr. 26/
Studierendenhaus)



FOTOS

S. 3 © Stadt Frankfurt, Foto: Salome Roessler, S. 4 © Dirk Ostermeier S. 6. © Le Meridien, S. 12 © Micha Reinke, S. 13 © AMF, S. 14 © Bibellabor Canstein Berlin, S. 15 © CMF © CMF, Britta Frenz, S. 16 © GUITOBIAS Foto Esra Klein, S. 17 © Nefzger, Jürgen_Les Jardins d'Europe, S. 18 DRM-Tischbein, Friederike Elisabeth und Wilhelmine Oeser, 1776, Zustand nach der Restaurierung, © Foto David Hall; DRM-Goethe-Galerie-3-Besucherinnen-© FDH-AP.Englert, S. 19 GH-Kueche-© FDH-A.P.Englert, S. 20 © DFF, S. 21 © Franziska Lange, Aquatopia, S. 22 © G.Domenig_Türmerstube_Raum 2_2025, S. 23 © Dominik Mentzos, S. 24 © Experimenta gGmbH, S. 25 Jessica Backhaus: Violetta by the lake, 2003 (Detail), aus der Serie »Jesus und the Cheries«, © Jessica Backhaus, 2026, courtesy of Robert Morat Galerie, S. 26/27 © ECB, S. 28 © satis&fy AG/Anna Imm, S. 29 FKV Außenansicht 2019, Foto Norbert Miguletz und Gunnpassion © Foto Regine Froberg, S. 30 © Deutsche Bundesbank, S. 31 © Uwe Dettmar, S. 32 HMF_2024_NachtDerMuseen_24_© Jens Gerber; HMF_Daniella Dikket_© Stefan Lechthaler, S. 34 Ikonenmuseum_Nacht Museen 2025_© Konstanze Runge, S. 35 ISG FFM S7Bo Nr. 3109, Foto © Mickey Bohnacker; Jonas Lohse & his Jivin' Five, S. 36 © IMA, S. 37 Forscherlab_© JuM_Jens Gerber, S. 38 © Asli Özdemiş, S. 39 © Hundewelpen Action - POL08070, S. 40 © Städel, S. 47 © HSF/Jonathan Dingert, S. 48 © WOMEN, S. 49 Foto: Günzel_Rademacher © MuseumAngewandteKunst, S. 50 © Museumsstiftung Post und Telekommunikation_ Foto_ Andreas Arnold, S. 51 Clubnacht_© Alessandro De Matteis, S. 52 © Aufwind, S. 54 © Deutsches Leder-museum_N_Ungar, S. 55 © Simon_Malz; © Dominik_Gussmann, S. 56 Arbeiten des Künstlers Moritz Florschütz © Hochschule für Gestaltung Offenbach, S. 57 Rudo Spemann Preis 2025 Foto © Simon Malz, S. 58 © scape-by-lea-kulens-lowres-2; © scape-by-lea-kulens-lowres-27, S. 60 Thomas Bayrle. Fröhlich Sein!, 2026, Ausstellungsansicht, iPhone Pietà (2017) © Christina Chandris, Rom; Schirn Kunsthalle Frankfurt 2026, Foto: Norbert Miguletz, S. 61 Messel-Ausstellung 28_© Bild Elisa Grehl; Edmond-Ausstellung 3_© Senckenberg, S. 62 © Städel, S. 63 © Pismis24 (JWSTNirCam), NASA, ESA, CSA, and STScI, A. Pagan (STScI), S. 64 © Struwwelpeter Museum, S. 65 Fritz Scholder, Insane Indian No. 25, 1972, Courtesy Collection of Michael Sherman, Los Angeles, Ca, © Fritz Scholder, S. 66 SHEROES. Comic Art from Africa_© Linda Deutsch, S. 70 Tohé Commaret, Rosa (Filmstill), 2026, © Tohé Commaret, S. 71 Asiatischer Löwe ZARINA © Detlef Möbius; Fingertier © Michael Leibfritz, S. 81 Kunstbibliothek Foto © Laslo Chenchanna

IMPRESSUM

Kontakt: nacht.museumsufer.de, events@mmg.de, 069 974 60 555

Herausgeber: Kulturrat Frankfurt am Main | Brückenstraße 3–7 | 60594 Frankfurt;

k/c/e Marketing GmbH | Ludwigstraße 33–37 | 60327 Frankfurt

Projektleitung: Aino Kelle, Christine Noack

Koordination: Theresa Gehring

Redaktion: Ines Lauffer, Vanessa Winkler

Lektorat: Matthias Grün

Das Programm wird von den beteiligten Museen gestaltet.

Gestaltung: desres design studio, www.desres.de

Satz und Produktion: pict kommunikationsdesign, www.pict.de

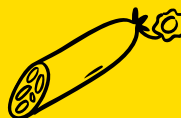
Druck: beindruckt GmbH, Nürnberg

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der beteiligten Museen mit dem Kulturrat der Stadt Frankfurt am Main in Zusammenarbeit mit k/c/e Marketing GmbH. Veranstalter der NACHT DER MUSEEN ist der Museumskooperationspool, vertreten durch den Magistrat der Stadt Frankfurt am Main. Wir danken unseren Partnern Deutsche Börse, FFR, STROER, Tk-Security, VGF sowie unseren Medienpartnern hr-INFO und hr2, Frankfurter Allgemeine Zeitung und Journal Frankfurt.

WIR LIEBEN GUTES HESSEN.



Unsere Spezialität: Jährlich 150 Mio. €
für Sport, Kultur und Soziales.



Zum Glück sind wir da.

 **LOTTO**
Hessen

M

Stand: 03/2026

39 MUSEEN

MUSEUMSUFER
CARD

1 JAHR

89 €

MUSEUMSUFER
TICKET

2 TAGE

21 €

museumsufercard.de



U

MUSEUMS
UFER